Neu-Braunfelser Zeitung.

Aelteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang No. 75 — Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 4. November 1926. — Nummer 7.

Die Wahl.

Schlechtes Wetter und schlechte Wege verursachten schwache Beteiligung. Berichte sind infolge derselben Ursache noch sehr unvollständig.

— — —

Im Staate.

Die demokratischen Kandidaten für Staatsämter sind mit der üblichen großen Mehrheit gewählt. Alle vier Aenderungen der Konstitution scheinen mit großer Mehrheit angenommen zu sein.

Berichte aus 80 Counties, darunter 4 vollständig, zeigen folgendes Resultat:

Governor: Moody 39,605, Haines 3,134.

Zuchthaus - Amendment: Dafür 15,649; dagegen 3,134.

Soldatenwahlrechts - Amendment: Dafür 14, 815, dagegen 6,985.

Schul - Amendment: Dafür 14,986, dagegen 6,835.

Steuer - Amendment: Dafür 16,434, dagegen 6,377.

Texas hat 252 Counties.

— — —

Im 14. Kongreßbezirk.

Unvollständige Berichte geben Wurzbach 9,388 Stimmen und Rogers 7,256. Berichte von 20 Wahlplätzen in Comal County, von 57 Wahlplätzen in Bexar County und von 15 Wahlplätzen in Guadalupe County, wo überall Wurzbach-Mehrheiten erwartet werden, fehlen noch. Die jetzt eingelieferte Berichte sind wie folgt:

County	Wurzbach	Rogers
Aransas	46	75
Bee, 6 Boxes	507	306
Bexar, 70 Boxes	4,615	4,349
Blanco, 1 Box	79	146
Comal, 3 Boxes	292	16
Guadal. 18 Box.	2,016	360
Karnes	199	253
Kendall, 6 Boxes	374	89
Nueces	573	663
San Patri. 9 Boxes	272	412
Wilson, 14 Boxes	415	587
Zusammen	9,488	7,256

— — —

80. Legislatur - Distrikt.

Der Distrikt umfaßt die Counties Comal und Guadalupe. Bericht noch sehr unvollständig. Sieben Wahlplätze in Comal County berichten Folgendes:

Precinct	Eikenroht	Schleyer
1. Erste Ward	21	88
2. Zweite Ward	6	71
3. Dritte Ward	17	100
4. Vierte Ward	16	124
5. Fünfte Ward	32	93
20. Lone Star	11	30
24. Erste Ward	16	65
	119	571

Ein Bericht aus Guadalupe County sagt, daß Eikenroht gewählt ist.

Comal County

Das Assessorsamt war das einzige, um das sich zwei Kandidaten bewarben. Sieben Wahlplätze berichten Folgendes:

Precinct	Rothe	Triesch
1. Erste Ward	88	30
2. Zweite Ward	62	32
3. Dritte Ward	76	54
4. Vierte Ward	93	77
5. Fünfte Ward	136	39
20. Lone Star	21	24
24. Erste Ward	67	39
	543	295

Commissioners Precinct No. 1, Comal County.

Precinct	Stratemann.	Pape
1. Erste Ward	74	48
2. Zweite Ward	52	43
3. Dritte Ward	72	60
4. Vierte Ward	91	76
5. Fünfte Ward	36	142
20. Lone Star	16	28
24. Erste Ward	71	39
	412	436

Friedensrichter-Precinct No. 1

Precinct	Voelcker	Mueller
1. Erste Ward	64	59
2. Zweite Ward	47	43
3. Dritte Ward	51	75
4. Vierte Ward	65	98
5. Fünfte Ward	72	99
20. Lone Star	13	31
24. Erste Ward	45	61
	357	466

Texanisches.

* Frau Governor Miriam A. Ferguson hat das Gesetz unterzeichnet, durch welches ein Zuschuß von $3,500,000 für die öffentlichen Schulen bewilligt wird. Das Staatsschulgeld für jedes Kind im Schulalter kann infolgedessen auf $14 erhöht werden.

* Beim Suchen nach dem Eingang einer Höhle 15 Meilen östlich von Fort Stockton wurde das guterhaltene Skelett eines Indianers gefunden, der augenscheinlich durch einen Schuß in den Kopf ums Leben gekommen war. Das Skelett war über sechs Fuß lang.

* In Weimar ist die Gattin des Herrn Ferdinand Anders im Alter von 71 Jahren gestorben; sie hinterläßt ihren Gatten, 2 Söhne, 3 Töchter und mehrere Enkel. Die Beerdigung fand auf dem katholischen Friedhofe statt.

* In Galveston sind 20 weitere Prohibitionsbeamte stationiert worden; 10 waren schon da.

* In Marion fiel der 26 Jahre alte Willie Schwantz etwa 8 Fuß hoch von einer Leiter und schlug mit dem Kopf so unglücklich auf einem Brett auf, daß er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt und auch äußerlich an der Schläfe verletzt war. Außerdem schien er einen Arm gebrochen zu haben. Der junge Mann wurde nach Seguin in ein Hospital gebracht.

* In San Antonio ist Frau Charlotte Stautzenberger im Alter von 80 Jahren gestorben. Sie hinterläßt 2 Söhne aus erster Ehe, Adolph Habermann von Seguin und Rudolph Habermann von San Antonio; 4 Töchter, Frau Robert Wegener von Seguin, Frau Joseph Vaughan von Stapleton, Frau Robert Stautzenberger von Kingsbury und Frau Betty Erck von Belmont; ferner 37 Enkel und 14 Urenkel.

* Auf der Staatsuniversität wurde wieder ein deutscher Verein gegründet; 30 Studenten und Studentinnen schlossen sich bei der Gründung an.

* Aus Fort Bend County wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" am 25. Oktober geschrieben: „Komme soeben von Richmond zurück und ich kann Ihnen sagen, es sieht da schrecklich aus; der gewaltige Hggelsturm am Sonnabend Nachmittag hat hier furchtbar gehaust. Sämtliche Gebäude sind beschädigt, hauptsächlich Schulen und Kirchen, und das Courthaus, das sieht am schlimmsten aus; kein Fenster ist ganz. Bäume, die ein Mann nicht umspannen kann, sind auseinandergespalten. Die großen, starken Pfosten der Houston Light Company zwischen Richmond und Rosenberg sind teilweise umgeknickt, gerade wie Streichhölzer. Cotton, wo noch welche war, ist verschwunden. Die Straße, wo ich wohne, ist Gott sei Dank gut weggekommen. Sämtliche großen Gebäude in Rosenberg sind stark beschädigt; der Verlust geht indie Tausende."

* Am Colorado - Fluß zwischen San Saba und Bend hat es schwer gehagelt. G. A. Arhelger hatte 6,000 bis 8,000 Pfund reife Nüsse an seinen Pecanbäume, die von dem Hagel gründlich gedroschen wurden, so daß keine Nuß hängen blieb. Während der Hagel solcherweise Herrn Arhelger das „Dreschen" der Bäume ersparte, nahm er auch Bezahlung dafür, indem durch die schmelzenden Eismassen und den auf den Hagel folgenden schweren Regen ungefähr 2,000 Pfund Nüsse weggeschwemmt wurden.

* In DeWitt County sind Baumwolldiebe an der Arbeit gewesen. Auf der Farm von F. W. Ortmann bei Lindenau wurde Baumwolle gestohlen; auch einem Pächter auf der Ranch von C. G. Smith A. Wild beklagt den Verlust von 800 Pfund.

* In Round Rock fiel Frau Auguste Palm von einer Treppe und brach sich die Hüfte. Da die Verunglückte 80 Jahre alt ist, hält man ihren Zustand für bedenklich.

* Der höchste texanische Gerichtshof, die „Supreme Counrt", hat entschieden, daß Gebäulichkeiten der „Young Men's Christian Association" nicht steuerfrei sind, sondern, wie anderes Eigentum, alle Steuern bezahlen müssen. Die Entscheidung wurde in einem Prozeß gefällt, der ursprünglich von der Stadt San Antonio gegen die Y. M. C. A von San Antonio wegen rückständiger Steuern eingeleitet wurde. Es waren für das Jahr 1905 und seitdem keine Steuern auf das Gebäude und Grundeigentum der Association in San Antonio bezahlt worden. Die Entscheidung verfügt, daß diese rückständigen Steuern bezahlt werden müssen und weist auf die Verfassungsbestimmung hin, daß nur Gebäude, die ausschließlich gottesdienstlichen Zwecken dienen („places of religious worship") steuerfrei sind; Gebäude, die, wenn auch ausschließlich, „der Förderung der Religion" dienen, müssen versteuert werden.

* Am Mittwoch vorige Woche hat Frau Governor Ferguson ihr Begnadigungsrecht in dreißig Fällen ausgeübt. Acht Sträflinge erhielten vollständige Pardons, 7 erhielten Urlaubsbewilligungen und Urlaubsverlängerungen, und 15 wurden wieder in ihre Bürgerrechte eingesetzt.

* Frau Ellen Murray Bailey, Gattin des früheren Bundessenators Joseph Weldon Bailey, ist am 26. Oktober in Dallas gestorben und wurde am Samstag in Gainesville beerdigt.

* In LaGrange ließen sich Herr Alfred Kowald von Karnes City und Frl. Emma Schlottmann trauen. Die Braut ist eine Tochter von Herrn und Frau B. C. Schlottmann von Schulenburg. Das junge Paar unternahm eine Hochzeitsreise nach San Antonio und Neu-Braunfels und hat sich Karnes City zum Wohnsitz auserkoren.

* Auch in Shiner richtete ein Hagelsturm Samstag Nachmittag, den 26. Oktober, großen Schaden an. Der Schaden an der katholischen Kirche allen wird auf mindestens $5,000 geschätzt. Viele Dächer, Automobilverdecke und Fenster wurden zerkrümmert.

* In San Antonio fiel John O. Pickens, 52 Jahre alt, 40 Fuß hoch aus einem Pecanbaum und starb in der darauffolgenden Nacht in dem Hospital, wohin er gebracht worden war.

* In Boerne ist Herr F. W. Krause im Alter von 73 Jahren gestorben; die Beerdigung fand in Moulton statt, wo der Verstorbene früher gewohnt hatte; Pastor A. H. Falkenberg amtierte. Herr Krause war in Deutschland geboren und kam als 17jähriger junger Mann nach Texas; er hinterläßt seine Witwe, 8 Kinder, 30 Enkel und 2 Urenkel.

* Frau Emilie Ebell, geb. Fabra, Gattin des Herrn Fritz Ebell sr. von Sisterdale, deren Ableben in der letzten Nummer kurz gemeldet wurde, war am 14. Juli 1852 im Kurfürstentum Hessen in Deutschland geboren, und kam als 6 Monate altes Kind mit ihren Eltern Julius Fabra und Frau nach Texas, wo die Familie sich bei Boerne niederließ. Die Verstorbene war zweimal verheiratet; zuerst mit Herrn Henry Gombert, der ihr bald durch den Tod entrissen wurde. Am 18. August 1880 reichte sie Herrn Fritz Ebell von Sisterdale die Hand zum Lebensbunde. Außer ihrem Gatten hinterläßt die Verstorbene einen Sohn, Henry Gombert von Boerne, aus erster Ehe; 2 Söhne, Ernst in Sabinal und Fritz jr. in Sisterdale; 3 Töchter, Frau Mathilde Helmle von Sabinal, Frau Louise Haag von Kendalia und Frau Bertha Schlather von Cibolo; 20 Enkel und einen Urenkel; eine Schwester, Frau Amalia Pfeiffer von San Antonio, und einen Bruder, Herrn Ludwig Fabra von Boerne.

* Auf dem Spindletop Oelfelde bei Beaumont, dem ältesten Oelfelde im Südwesten, wurde am Freitag Abend ein neuer Oelbrunnen fertiggebohrt, dem täglich 20,000 Faß Oel entströmen. Das Bohrloch ist ungefähr eine Meile tief — genau 5,157 Fuß. Die ersten Oelbrunnen auf dem Spindletop wurden im Jahre 1901 gebohrt und waren alle weniger als 1,000 Fuß tief. Diese seichten Brunnen lieferten annähernd 48 Millionen Faß Oel und hatten in den letzten Jahren stark nachgelassen. Voriges Frühjahr wurden tiefere Brunnen gebohrt, die bis jetzt etwa 10 Millionen Faß Oel geliefert haben. Der neue Brunnen ist beinahe 2,000 Fuß tiefer als irgend ein anderer auf dem Spindletop und ist der ergiebigste, der in 25 Jahren dort erbohrt worden ist.

* In den San Antonioer Hochschule ist ein reger Wettbewerb im Gange um die von den Hermannssöhnen ausgesetzten Geldpreise für die besten Leistungen im Deutschen. Vier $10-Preise und ebensoviele $5-Preise sollen nach Weihnachten verteilt werden.

* In seinem Heim bei Seguin starb Dienstag, den 26. Oktober plötzlich Herr August Soefje in seinem 76. Lebensjahre. Er war am 7. März 1851 in Hortontown bei Neu-Braunfels geboren. Am 9. April 1881 verehelichte er sich mit Frl. Minna Brinkötter, gründete sich bei Barbarossa ein Heim und trieb dort bis vor zehn Jahren Landwirtschaft; seitdem wohnte er in der Nähe von Seguin. Leider entwickelte sich bei ihm in letzter Zeit ein Herzleiden, das ihm zuweilen ein Unwohlsein verursachte. Am 26. Oktober gegen 10 Uhr morgens befiel ihn wieder ein solches Unwohlsein, das wie gewöhnlich vorüberzugehen schien; doch kaum hatte ihn der herbeigerufene Arzt verlassen, als das Herz plötzlich versagte. Tieftrauernd überleben ihn seine Gattin, Frau Minna Soefje, sein Sohn Bruno Soefje nebst seiner Gattin Alma geb. Jauer und ihre Kinder Agnes u. Marvin; seine zwei Töchter Ida Soefje und Meta, Frau Carl Schriewer mit ihrem Gatten, Herrn Carl Schriewer; 3 Schwestern: Minna, Marie und Emma; 6 Brüder: Hermann, Gustav, Ernst, Henry, Albert und Gottlieb; 7 Schwägerinnen, 2 Schwäger; zahlreiche Neffen und Nichten; viele Freunde und Bekannte. Ein Schwager, Karl Kuhle, ist ihm vor zehn Tagen in die Ewigkeit vorangegangen; ein Bruder, Wilhelm, starb schon früher. Das Begräbnis fand am 27. Oktober vom Hause aus auf dem Lone Oak Friedhof unter Leitung des Herrn Pastor Säuberlich statt. Die Beteiligung seitens Mitleidtragender war sehr groß. Die Loge der Hermannssöhne widmete dem Verstorbenen einen warmen Nachruf. Während die teure Hülle des Entschlafenen der Erde übergeben wurde, sang der Jugendchor der Friedensgemeinde ihm ein Abschiedslied. Die Bahrtuchträger waren die Herren Alfred Soefje, Gilbert Soefje, Heinrich Soefje, Jeffy Soefje, Alwin Behrendt und Paul Brinkötter.

* Aus Cibolo wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" berichtet: Am 25. Oktober starb in Phoenix, Arizona, an einem Herzleiden Frau Ottilie Prinz im Alter von 31 Jahren weniger 6 Tagen. Frau Prinz war eine Tochter von Herrn O. P. Meurin und dessen Ehefrau Lina, geb. Franze, und war bei Valley P. O. in Bexar County am 7. November 1895 geboren. Daselbst verlebte sie auch ihre sorglosen Jugendjahre. Zur Jungfrau erblüht, verehelichte sie sich am 8. März 1913 mit Herrn Harry Rittimann. Die Ehe wurde mit 3 Söhnen gesegnet. Am 25. Oktober verlor sie ihren Mann durch den Tod. Nach einigen Jahren verheiratete sie sich mit Herrn William Prinz. Bis vor 8 Monaten wohnte sie in San Antonio, dann verzog sie nach Arizona. Um ihren Heimgang trauern der Gatte Herr William A. Prinz, 3 Söhne, Eugen, Elgin und Clarence, die Eltern O. P. Meurin und Frau, ein Bruder, Julian, und eine Schwester, Frau Hermine Ackermann von Wetmore, nebst vielen sonstigen Verwandten und Freundinnen. Am 29. Oktober wurde das sterbliche Teil auf dem Pauluskirchhofe in Cibolo unter reger Beteiligung neben ihrem ersten Manne bestattet. Pastor Kniker redete am Grabe Worte der Christenhoffnung.

* In der Friedenskirche zu Geronimo wurde Sonntag Nachmittag, den 31. Oktober das Söhnlein des Herrn Hugo Nolte und seiner Ehefrau Linda, geb. Nolte auf den Namen Clarence Hugo Nolte getauft. Es war am 9. Juni 1926 geboren. Taufpaten waren die Herren Walter Borgfeld und Otto Lehmann, Frau Edmund Nolte und Frau Albert Boenig. Das Tauffest wurde in recht gemütlicher Weise weiter fortgesetzt im gastlichen Hause des Herrn Walter Borgfeld. Mit einem herrlichen Tauffschmaus wurde es gekrönt.

* Aus Niederwald wird der „Neu-Braunfelser Zeitung" berichtet, daß dort am 28. Oktober nachmittags 4 Uhr Herr David B. Schubert, Sohn von Herrn und Frau Eduard Schubert bei Niederwald, und Frl. Wellie L. Schmidt, Tochter des Herrn Alfred Schmidt bei Mendoza in der mit Blumen geschmückten St. Johannes - Kirche von Pastor C. Gostrock getraut wurden. Die Feier wurde durch zwei Quariettgesänge erhöht. Als Brautführer dienten Herr Eduard Schubert jr und Frau Ottilie, und Herr Clemens Nickel und Frl. Flora Schmidt. Nach der Feier wurden die Gäste im Hause des Vaters der Braut mit einem feinen Hochzeitsmahl bewirtet. Das junge Paar wird seinen Wohnsitz auf einer Farm bei Niederwald aufschlagen.

Kurz, aber wichtig.

— Auf einer Versuchsfarm bei Agassiz in British Kolumbien hat eine weiße Leghorn - Henne in der Zeit vom 1. November 1925 bis 27. Oktober dieses Jahres 348 Eier gelegt um ddamit den „Rekord" gebrochen. Die vorhergehende Höchstleistungen waren 342 in einem Jahre in Neuseeland in 1923, und 347 Eier in Australien im 1924. Die Höchstleistung für die Ver. Staaten ist 337 Eier und wurde in der Geflügelabteilung des Washington State College zu Pullman, Washington, dieses Jahr erzielt.

— In Manila wurden am Donnerstag Morgen schwere Erdstöße verspürt; es wird jedoch nicht berichtet, daß sie irgendwelchen Schaden angerichtet haben.

— Der amtliche Bericht über die Prohibitionsabstimmung in Norwegen zeigt, daß eine Mehrheit von 110,000 Stimmen gegen die Beibehaltung des gegenwärtigen Gesetzes abgegeben wurde. Für Prohibition wurden 421,292 Stimmen abgegeben, gegen Prohibition 531,425 Stimmen. Seit 1919 haben die Prohibitionisten demnach 67,725 Stimmen verloren und die Antiprohibitionisten 226,752 Stimmen gewonnen.

— In Aegypten, wo dieses Jahr gleichfalls eine riesige Baumwollernte erzielt wurde, soll die Regierung sich mit Plänen beschäftigen, eine Verminderung der mit Baumwolle bestellten Ackerzahl um ein Drittel durchzusetzen.

Aus Oesterreich.

Wien, den 16. Oktober.

Gestern kam der längst erwartete Rücktritt des Kabinetts Ramek. Der Bundeskanzler Dr. Mamek hat seine Demission gegeben. Als wahrscheinlicher Nachfolger wird Dr. Seipel, der frühere Bundeskanzler, genannt. Der innere Grund dieses Wechsels soll darin zu erblicken sein, daß Dr. Ramek das Vertrauen der eigenen Parteigenossen verloren hatte. Erschwert wurde die Situation durch den Streik der Angestellten in den Regierungs - Abteilungen.

Im vergangenen Juli erhob sich in Wien die Gefahr eines neuen Finanzkrachs, und damit drohte der Ausbruch einer neuen Katastrophe, von der Oesterreich sich kaum jemals wieder erholt hätte. Drei der führenden Banken sahen sich vor die Notwendigkeit gestellt, ihre Türen schließen zu müssen. Sie wandten sich an die Regierung um Hilfe, und diese wies ihnen, um sie zu stützen, 60 Millionen Schillinge ($900,000) zu. Diese Summe stellte den Rest der sogenannten Zimmerman - Anleihe als Bestand des Völkerbundes bei Sanierung der österreichischen Wirtschaft dar.

Der Bundeskanzler Dr. Ramek beging die Unvorsichtigkeit, den betreffenden Banken das Geld zu überweisen, ohne vorher die Zustimmung des Parlaments einzuholen. Die 60 Millionen Schillinge waren von den betreffenden Banken binnen einer Woche ausgegeben. Da die Regierung über keine weiteren Mittel zur Stützung verfügte, mußten die Banken dennoch schließen. Des gesamten finanziellen Lebens bemächtigte sich die größte Unruhe, ein schwerer geschäftlicher Zusammenbruch setzte ein. Nach Zusammentritt des Parlaments wurden in diesem schwere Anklagen erhoben, indessen aber mit der Begründung zurückgewiesen, daß Dr. Ramek imgrunde doch der einzig mögliche Mann sei, den Völkerbund noch einmal für die gefährdete Wirtschaftslage Oesterreich zu interessieren und dessen Beihilfe zu gewinnen.

Dr. Ramek begab sich nach Genf und kehrte von dort mit der Weisung zurück, bis Ende Dezember Sanierungspläne auszuarbeiten. Ueber diesen Plan haben eingehende Vorbesprechungen im Schoß der Regierung und mit den maßgebenden Parteien stattgefunden, und im Verlauf dieser Besprechungen stellte sich heraus, daß Dr. Ramek das Vertrauen der eigenen Partei verloren hatte.

Ein Streik aller Angestellten in den verschiedenen Abteilungen der Regierung ist zur Tatsache geworden. Alle, vom ersten Ministerialrat an bis zum Kanzleidiener, wollen sie die Arbeit einstellen, nachdem langwierige Verhandlungen resultatlos verlaufen sind.

Die Beamten kämpfen um die Sicherung ihrer Lebenseristenz. Die Gehälter belaufen sich auf 170 bis 300 Schillinge (25 bis 45 Dollars) monatlich, sind also auch zum Sterben zu niedrig. Die Angestellten machen geltend, daß der Staat immer für andere, für Banken und für die Arbeiter Geld übrig habe, nur nicht für sie.

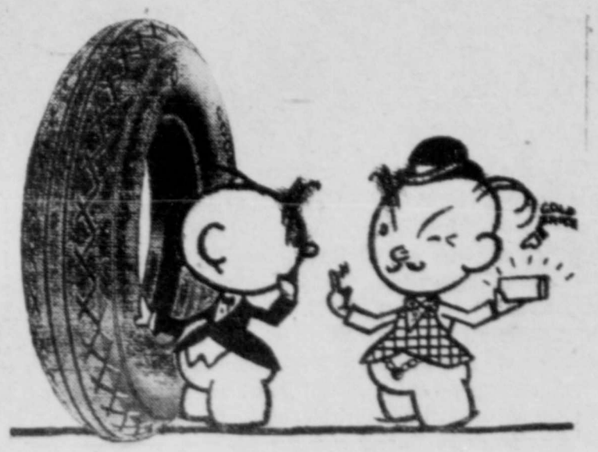
Die beste Jahreszeit.

Taschendieb: Mir ist der Sommer viel lieber als der Winter! Im Winter haben alle Leute die Hände in den Taschen!

Eingesandt.

Wie vom Gesetz vorgeschrieben, hat die County-Schulbehörde den Schulen von Comal County ihren ersten diesjährigen Besuch abgestattet und gefunden, daß alle Schulen fest an der Arbeit sind und sich in einem allgemein guten Zustande befinden. In einigen Schulen war inbezug auf Reinlichkeit ein wesentlicher Fortschritt im Vergleich mit letztem Jahre wahrzunehmen. Wir halten Genauigkeit und Reinlichkeit für unerläßliche Eigenschaften eines guten Lehrers und einer guten Schule. Der Schulbesuch kann als gut bezeichnet werden.

(gez.) Walter Zipp,
Vorsitzender der County-Schulbehörde von Comal County, Texas.



Ziehen jedesmal den kürzeren

Der Versuch, einen Tire für weniger, als er wert ist zu kaufen, ist nur ein Beispiel des Triumphes der Hoffnung über die Erfahrung.

O ja, manche Tire-Händler schachern mit Ihnen — geben Ihnen allerlei „Trick Discounts" und lange Händel. Warum auch nicht? Die alte Preisliste läßt sich so leicht zurechtflicken, um solche Handelei zu ermöglichen.

Aber, man vergesse nicht, daß man des anderen Mannes Spiel spielt, und daß die Wahrscheinlichkeit in neun aus zehn Fällen ist, daß man dabei jedesmal „den kürzeren zieht".

Unsere Kunden kaufen Goodyear Tires, weil sie gelernt haben, daß Goodyears ihnen den wenigsten Trubel geben und am wenigsten per Meile kosten. Dieses sind — nachdem alles gesagt und getan ist — die beiden Hauptpunkte beim Einkauf von Tires.

Lassen Sie sich von uns das nächste Mal einen Goodyear zeigen.

Gerlich Auto Co.

Telephon 61 San Antonio und Academy St.

42 Broadway, New York, N. Y.
Den 26. Oktober 1926.

An den Herrn Herausgeber
der „Zeitung",
New Braunfels, Texas.

Sehr geehrter Herr:—

Es würde für die Leser Ihres Blattes sicherlich von Nutzen sein, wenn Sie sich bereit finden würden, in Ihrem Blatt eine Notiz das aus der Anlage ersichtlichen Inhalts zu veröffentlichen. Mir liegt sehr daran, daß die Notiz eine möglichst weite Verbreitung findet, damit die Inhaber von deutschen Länder- und Städteanleihen in die Lage versetzt werden, ihre Umtauschanträge rechtzeitig zu stellen. Wer die Frist versäumt, geht der dem „Altbesitzer" gewährten besonderen Vorteile verlustig.

Sollten Sie eine entsprechende Notiz bringen, so bitte ich Sie, mir ein Exemplar freundlichst zur Verfügung zu stellen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
sehr ergebenst
Krüger,
Oberregierungsrat.

Verlängerung der Anmeldefrist für den Altbesitz an deutschen Länder- und Städteanleihen.

Oberregierungsrat Hans Krüger, der Sonderkommissar für die deutschen öffentlichen Anleihen, New York City, 42 Broadway, Room 1832, teilt uns mit, daß die Ausschlußfrist der vor dem 1. 7. 1920 erworbenen Anleihen deutscher Anleihen deutscher Länder und Städte bis zum 30. November 1926 verlängert worden ist.

Für unsere Bezirk können die Anmeldungen bei der American Exchange National Bank, Dallas, bewirkt werden, wo auch die erforderlichen Vordrucke erhältlich sind.

Herr Krüger weist weiter darauf hin, daß für die nach dem 1. 7. 1920 erworbenen Anleihen eine Anmeldefrist noch nicht bestimmt ist, daß aber in verschiedenen Fällen Angebote zur Barablösung von Anleihen gemacht worden sind, die in der Nachkriegszeit herausgegeben wurden, für deren Annahme bestimmte Fristen laufen.

Herr Krüger erteilt auf Anfrage nähere Auskunft, bittet aber, ihm unaufgefordert keine Bonds zu übersenden.

Prompte Antwort.

Lehrer: „Was stellst du dir unter einer Hängebrücke vor?"

Fritz: „Wasser!"

Die Antwort.

Am Stettiner Bahnhof gibts Bierkneipen, in denen die Viehhändler ihre Geschäfte abwickeln.

Auch Striezow aus Mecklenburg sitzt da, der große Viehnegoziant.

Ihm gegenüber ein Neuling, der ihn allmählich auf die Nerven zu fallen anhebt.

Eine Frage nach der anderen prasselt auf den armen Striezow herniedder.

Die letzte ist: „Da haben Sie wohl viel mit Ochsen zu tun?"

„Monentan ja!" antwortete Striezow.

Achtung Farmer!

Ich werde Donnerstag, den 4. November, und beginnend mit Dezember am letzten Donnerstag in jedem Monate, Zuckerrohrsamen und dergleichen dreschen.

6 2 Curt Saur.

Achtung Farmer!

Wir werden am letzten Samstag im Oktober, November und Januar, und am dritten Samstag im Dezember Zuckerrohrsamen dreschen; bei etwaigem schlechtem Wetter am folgenden Montag.

Wesley Rosenberg,
6 6 Bracken, Texas.

Zwei Esel zu verkaufen, 15 bis 16 Hand hoch, 4 bis 5 Jahre alt. **Carl Wehe**, R. 1, Wetmore, Texas. 6 3

Wohnhaus zu verrenten in der Comalstadt. Großer Garten. Nachzufragen bei **Peter Nowotny Jr.** 6 2

Jagdverbot.

Das Jagen, Fallenstellen und mit Headlights Jagen auf unseren Ländereien, ohne Erlaubnis, ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. **Carl Wehe** und **Henry Wehe.** 7 y

Jagdverbot.

Das Jagen und Fischen auf meinen Ländereien ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt werden.

7 3 Louis Forshage.

Jagdverbot.

Das Jagen und Kampieren in meinem Pasture ist strengstens verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.

6 2 Robert Bretzke.

$25 Belohnung

irgend einem Jagdaufseher für Verurteilung von Personen, die auf dem Hugo Kanz-Platz bei Sattler jagen oder das Jagdgesetz übertreten.

Dr. E. Smith.
6 2 Lee Beaty.

Neue Bekanntmachung.

Die Oberste Schwester in Jesus Christus ist jetzt stets zu Hause in New Braunfels.

Bestimmte Heilungs-Tage sind Montag, Dienstag und Mittwoch jede Woche. Rede des Himmelreichs Dienstags Abends. Alle willkommen. Adresse Faith Mission, 605 Seguin-Straße.

Alle, die christliche Heilung in Jesus' Namen empfangen wollen, sind willkommen.

Aepfel

Soeben erhalten, eine Carladung Arkansas-Aepfel, gepackt in Bushel-Körbe, werden billig verkauft im **Plaza Fruit Stand**

6 2 M. Wiedermann, Eigentümer.

Die HV Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

*

Gas und Oele
Freie Luft und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Tires und Tubes

*

Hanz & Vordenbaum
819 Seguin-Straße
Phone 692

NOTICE!!!!

The compulsory School Law for COMAL COUNTY will begin November 1st, 1926.

Carl Roeper,
County Superintendent,
6 3 Comal County.

Dr. J. H. Le Pere
Osteopathischer Arzt und Wundarzt
Behandlung von Fußleiden. Hausbesuche bei Tag oder Nacht.
Ueber Voelckers Apotheke.
Telephon 743 Neu-Braunfels

Dr. med. J. C. Ludwig
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer und Chemiker
Promoviert auf europäischen Universitäten. Elektrische, eklektische, massotherapeutische Behandlung. Office Lone Star Bldg., 717 Seguin-Str., Neu-Braunfels. tf.

Achtung, Steuerzahler

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden.

Achtungsvoll,
Peter Nowotny jr.,
Steuereinnehmer, Comal Co.

Eddy's Kräuter-Pillen
sind die beste Behandlung der Welt **für Stuhl-Verstopfung**
Leber, Nieren, Magen, Eingeweide, Appendizitis, Gallensteine; beseitigt Fieber, hebt Erkältung auf. Piles, Pimples, Frauenleiden alle Arten, Rheumatismus, Rückenweh, Kopfweh, Katarrh. 50c genug Pillen für 3 Monate Gebrauch, 3 Schachteln $1.25. Schreibt direkt an **Eddy's Kraeuter Pill Co.,** 1227 Walnut Str., Milwaukee, Wis. 5 8

Der Neu-Braunfelser Gegenseitige Unterstützungs-Verein
hat seine Raten wie folgt festgesetzt:

18 bis nicht über 21 Jahren	$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren	1.30
25 bis nicht über 30 Jahren	1.45
30 bis nicht über 35 Jahren	1.65
35 bis nicht über 40 Jahren	1.80
40 bis nicht über 45 Jahren	1.90

Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Controlle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

S. V. Pfeuffer, Präsident.
R. H. Wagenführ, Vice-Präsident.
Emil Fischer, Sekretär.
H. C. Seele, Schatzmeister.
Adolf Henne, Neu-Braunfels;
Paul W. Jahn, Neu-Braunfels;
Benno du Menil, Seguin;
Wendelin Eberhardt, Hunter;
Otto Voges, Bulverde;
Arthur Sahm, Bracken.

Curt Linnartz
Euer Eßwarenhändler
908 San Antonio-Straße

Wir geben Ihnen die Sorte Waren und Bedienung, die Sie wünschen.

Telephonieren Sie 455 und sparen Sie Zeit.

Wir liefern an Ihrer Haustür ab, Regen oder Sonnenschein.

Besucht die Comal Kraft-Anlage

„Offenes Haus" Samstag, 6. November

10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags

Programm

10 vormittags bis 4 Uhr nachmittags—Besichtigungsgänge durch die Anlage unter sachverständiger Führung.

4 Uhr nachmittags — Rede-Programm. Mehrere prominente Redner aus allen Teilen des Südwestens sind eingeladen worden, sich an diesem Programm zu beteiligen, darunter Hon. H. A. Triesch, Bürgermeister von Neu-Braunfels; Hon. John W. Tobin, Bürgermeister von San Antonio, und Rechtsanwalt Walter P. Napier von San Antonio.

4:30 nachmittags — **Barbecue**

Musikkapellen-Konzert den ganzen Tag

Das Publikum ist herzlich eingeladen, die Comal Kraftanlage zu besichtigen. Sie hat eine Leistungsfähigkeit von 40,000 Pferdekräften, welche sofort verfügbar wird für Haushalt und Industrie in Neu-Braunfels und Südwest-Texas.

Kommt zeitig, seht
die Anlage, hört
die Musik und genießt
das Barbecue.

Andenken für Alle

THE COMAL POWER COMPANY

Das Publikum ist berechtigt zu höflicher Behandlung und bestmöglicher Bedienung

ONE AT A TIME

Buying a new car is one thing. Selling a used car is another. Don't get the two confused—or you are almost sure to end up with a new car you never really wanted.

Carl Ohm Motor Co.

A USED CAR IS ONLY AS DEPENDABLE AS THE DEALER WHO SELLS IT

Geld zu verleihen

zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Seht

Otto Warnecke

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. **B. W. Nuhn,** Kassierer.
R. Dittlinger, Vice-Präsident. **Milton W. Dietz,** Hülfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Kapital und Ueberschuß - - $200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt.
Safety Deposit Boxen zu verrenten.

Direktoren:
H. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schleyer.

JUNKER SERVICE STATION

Ecke Faust & Union-Straße
Telephon 64

Gute Gulf Produkte — General Tires und Tubes — Zubehör — Tire- und Crank Case-Bedienung. — Kalte Getränke, Candy, Tabak. — Versucht uns für Zufriedenheit.

Allerlei aus Deutschland.

— Das neue Riesenflugzeug der Junkerswerke, das dieser Tage die ersten Probeflüge unternahm, legt Zeugnis ab von den gewaltigen Fortschritten des deutschen Flugwesens in der letzten Zeit. Die neue Maschine wird einen Flächenraum von nahezu hundert Quadratmeter aufweisen. Der Flugzeugrumpf, der eine Breite von drei Meter haben wird, gegenüber eineinhalb Meter bei den Großflugzeugen vom Typ „G 23", wird zwei Stockwerke mit insgesamt sechs Unterabteilungen besitzen. In der Kabine sollen nicht nur Betten für Nachtflüge aufgestellt werden, es soll auch Raum für das große Gepäck der Fahrgäste geschaffen werden, dessen Mitführung bei den jetzt im Verkehr befindlichen Maschinen kaum möglich ist. Der Frachtraum soll Massensendungen, vor allem auch Sperrgüter aufnehmen, bei denen es auf schnelle Beförderung ankommt. Bisher hatte es beispielsweise Schwierigkeit gemacht, die Motorräder, mit denen England die deutschen Motorradrennen beschickte, von Köln aus, wo sie auf dem Luftwege in englischen Flugzeugen eintrafen, in deutschen Maschinen an ihren Bestimmungsort weiterzuleiten, da es an notwendigem Frachtraum mangelte. Ganz neu ist die Schaffung eines besonderen Hilfsmaschinenraums mit einem Motor für Beleuchtung, Schnelltankung, Funkdienst und für den Anlaßkompressor. Auf jeden Fall beweist die Einrichtung dieses Flugzeugtyps, daß man heutzutage vom 100 Personen - Flugzeug weniger weit entfernt ist, als man noch vor einem Jahr annehmen konnte.

— Nachdem nunmehr für Preußen durch die Handlung des preußischen Landtages die Hohenzollern-Abfindungsvorlage unter Dach und Fach gebracht worden ist, fangen gewisse geängstigte Gemüter auch an, sich von der Furcht einer etwaigen Rückkehr des früheren Kaisers Wilhelm nach Deutschland zu erholen. Bereits im Verlauf einer Landtagssitzung hatte Finanzminister Höpker-Aschoff des Schlosses Homburg v. d. H. an die Kaiserfamilie auf Lebenszeit Veranlassung genommen, darauf hinzuweisen, daß an eine Rückkehr des früheren Herrschers nach Preußen nicht zu denken wäre, solange nicht der Landtag ein Sondergesetz annehme, das eine solche Rückkehr gestatten würde. Um diesen Eindruck nach zu verstärken, ließ sich ein hoher Beamter des Auswärtigen Amtes den Vertretern der Presse gegenüber über die Angelegenheit wie folgt aus: „Alle diese Gerüchte über die Rückkehr des Kaisers sind grundlos. Der Ex-Kaiser kann nicht zurückkehren, es würde ihm denn von der preußischen Regierung besondere Erlaubnis dazu erteilt. Dieses steht aber kaum zu erwarten. Jedenfalls bin ich davon überzeugt, daß Wilhelm seinen Illusionen in Holland besser nachhängen kann als in Deutschland. Die kürzlich auf dem Deutschen Industrie- und Handelstag in Dresden getroffene Entscheidung des Reichsverbandes der Industrie bezüglich der derzeitigen Staatsform ist symptomatisch für die allgemein herrschende Stimmung. (Eine Anspielung auf die Erklärung Dr. Duisburgs, die deutschen Industriellen hätten sich mit der republikanischen Regierungsform abgefunden.) Auch hat die Biographie des Ex-Kaisers, die Emil Ludwig zum Verfasser hat, viel dazu beigetragen, die im Volke bestandenen Illusionen über Wilhelm 2. zu zerstören. Die Rückkehr des Ex-Kaisers würde unter keinen Umständen die Sache der Monarchisten fördern, da selbst die letzteren den Mann für unmöglich betrachten."

— Die aristokratischen Kreise Potsdams sehen mit Aufregung der für nächsten Monat in Aussicht stehenden großen Sensation — der Scheidung der Ehe des Prinzen Eitel Friedrich, des zweiten Sohnes des früheren Kaisers Wilhelm, und seiner Gattin, der Prinzessin Sophie Charlotte, einer Tochter des Großherzogs von Oldenburg — entgegen. Allerdings werden noch immer Zweifel geäußert, ob es wirklich zu dieser Scheidung kommen wird, aber andererseits hört man aus ziemlich verläßlicher Quelle, daß die Prinzessin, die 47 Jahre alt ist, die Scheidung zu betreiben und, sobald sie ausgesprochen sein wird, den Potsdamer Polizeileutnant Hedemann zu heiraten gedenkt, einen schlichten Bürgerlichen, der vor dem Weltkrieg bei den Gardedragonern gedient hat und erheblich jünger ist als die Prinzessin.

Den in Aussicht genommenen bürgerlichen Freier verübelt man der Prinzessin in Potsdamer Adelskreisen, besonders deshalb, weil bisher von ihm überhaupt noch gar nicht die Rede gewesen war, und man als ausgemacht angenommen hatte, daß die Prinzessin ihren Jugendfreund, den Freiherrn Udo von Plettenburg, der Adjutant ihres Vaters, des Großherzogs, gewesen war und später Direktor des Norddeutschen Lloyd wurde, zu heiraten gedächte.

Gleichzeitig erhält sich hartnäckig das Gerücht, daß auch Prinz Eitelfritz nach der Scheidung eine neue Ehe einzugehen beabsichtigt, und zwar mit der gegenwärtig in Potsdam ansässigen Gräfin Mellin, die zum baltischen Adel gehört.

— Sich in Berlin ein eigenes Heim zu bauen, kostet mehr als Geld. Kontraktoren, die über das Zopfwesen, das überwunden werden muß, ehe einer zum Ziele kommt, klagen, sagen, daß Baupläne 38 Beamten gezeigt und 35 verschiedene Erlaubnisscheine erlangt werden müssen, ehe der Baugrund gebrochen werden kann. Trotz des Wohnungsmangels wird die Behauptung aufgestellt, daß es unmöglich ist, mit dem Bau in weniger als drei Monaten zu beginnen, nachdem die Pläne fertiggestellt worden sind. Die durchschnittliche Zahl soll fünf Monate sein.

— Generaloberst a. D. Josias von Heeringen, Ehrenbürger von Kassel, geboren daselbst am 9. März 1850, ist in Berlin gestorben. Er trat 1867 beim Füsilier-Regiment No. 80 ein, wurde 1868 Offizier, 1909 Königlich preußischer Staats und Kriegsminister, 1913 General-Inspekteur der 2. Armee-Inspektion, war von 1914—1918 Oberbefehlshaber der 7. deutschen Armee im Weltkriege und nahm am 18. November 1918 den Abschied. Er war Präsident des Kyffhäuser-Bundes. Seine drei Söhne wurden preußische Offiziere; einer gehört noch der Deutschen Reichswehr an.

— Vor kurzem ist eine neue elektrische Lokomotive bei der Deutschen Reichsbahn in Berlin abgeliefert worden, die ebensosehr durch ihre gewaltige Leistungsfähigkeit, wie auch durch ihre konstruktiven Einzelheiten bemerkenswert ist. Die Maschine, die von der A. E. G., Werk Hennigsdorf, gebaut wurde, ist imstande, vorübergehend 3800 Pferdestärken herzugeben. Die hohe Leistung ist deswegens besonders bedeutsam, weil die Lokomotive für den Dienst auf den elektrisch betriebenen schlesischen Gebirgsstrecken bestimmt ist, auf denen häufig schwere Züge zu fördern sind, wobei sehr starke Steigungen überwunden werden müssen. Das Dienstgewicht der Maschine beträgt 122 Tonnen. Sie ist in der Lage, Schnellzüge von bis zu 630 Tonnen Anhängelast mit einer Stundengeschwindigkeit von 110 Kilometern zu befördern.

— Die in Stolp erscheinende „Zeitung für Hinterpommern" hat kürzlich einen Aufruf veröffentlicht, in dem aufgefordert wird, zur Sammlung einer „Hindenburg-Spende", d. h. eines Fonds zum Ankauf eines Landgutes, das dem Reichspräsidenten von Hindenburg zu seinem 79. Geburtstag geschenkt werden sollte. Reichspräsident von Hindenburg hat, sobald er von diesem Aufruf Kenntnis erhalten hat, durch den Landrat in Stolp das Blatt und die Verfasser des Aufrufes ersuchen lassen, die Verbreitung des Aufrufes und die Sammlung einzustellen, die bereits eingegangenen Spenden den Einzahlern zurückzugeben, oder, wo dies nicht möglich ist, sie Zwecken der Kriegshinterbliebenenfürsorge zuzuführen.

Verjüngung.

Der berühme Professor für Verjüngungskuren läßt sich sein Honorar stets vorher bezahlen.

Neulich hatte er nämlich ein älteres Semester durch seine verblüffende Kunst in einen Minderjährigen verwandelt. Der Knabe wurde sofort unter Vormundschaft gestellt, und der Vormund weigerte sich, die gesalzene Liquidation des Arztes anzuerkennen.

Brennende Frage.

Bobby: „Papa, wenn sich eine Biene auf eine Brennessel setzt, sticht da die Brennessel die Biene oder die Biene die Brennessel?"

Drei gute Mahlzeiten. „Ich konnte nicht essen, hatte keinen Appetit und fühlte keinen Hunger," schreibt Herr Geo. Trute von Greenpoint, N. Y. „Ich konnte nur eine leichte Mahlzeit den Tag essen, hatte aber stets ein drückendes Gefühl von Uebersättigung in meinem Magen. Seitdem ich Forni's Alpenkräuter gebrauche, kann ich drei gute Mahlzeiten den Tag essen und habe an Gewicht zugenommen." Dieses berühmte Kräutermittel ist allgemein als eine vorzügliche Magenmedizin bekannt. Es entfernt die Unreinheiten aus dem System und baut den Körper auf. Ein kurzer Versuch erweist seine Vorzüge. Es ist kein Apothekermittel, sondern wird direkt von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., geliefert. Adv.

New Braunfels Concrete Works.
423 Castell-Straße.
Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.
Lewis Staats, Eigentümer
Telephon: Wohnung 217. tf.

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr.
Gruene Bros.
Gruene, Texas.

B. E. Voelcker & Son
PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Dunlop Tires — Tires, Tubes und Zubehör
Echte Willard Batterien
jetzt $16.50
Schulze Battery & Tire Service
Edwin A. Schulze, Eigentümer
Gasolin und Oele
Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit
925 San Antonio-Str. Phone 575

Water Maid
Das Mehl, welches befriedigt
Hergestellt von der
Landa Industries, Inc.
Fragen Sie Ihren Eßwarenhändler

Great American Racing Stars
buy the
Greatest BUICK Ever Built
Within thirty days after its introduction, the Greatest Buick Ever Built received one of the greatest tributes ever paid a motor car.
Nine internationally famous A. A. A. speedway stars singled it out, above all other cars, for their personal use and for their families!
The racing aces who have thus demonstrated their approval of the New Buick are:
* Frank Lockhart * Pete De Paolo
* Cliff Woodbury * Fred Comer
* Earl Cooper * Dave Lewis
* Frank Elliott * Bob McDonogh
* Bennett Hill
A-14-15
SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Sehr geeignet für Geldanlagen.
County- und Stadt - Bonds und Warrants, in Denominationen von $500 und $1000 (frei von Bundes-Einkommensteuer) zu verkaufen bei
Adolf Stein,
Phone 329. New Braunfels, Texas.

Geo. Goepf
Juwelier und Uhrmacher
Ein schöner Vorrat von Schmucksachen, Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Luersen Auto Co.
Seguin - Straße
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.
Oscar Luersen, Eigentümer
Telephon 476.

New Braunfels State Bank
Die Bank der guten Bedienung
schätzt Ihre Kundschaft

Alte Zeiten in Texas.

Aus dem „Texas Staats-Bulletin", einer von Cardwell & Walker in Austin herausgegebenen und von C. von Boeckmann redigierten deutsch-texanischen Zeitung, vom 4. Juli 1874. (Jahrgang 1, No. 9.)

Unsere Presse. — Wenn irgend etwas, so ist es die Presse, welche als ziemlich zuverlässiger Maßstab für das geistigen Leben der Deutschen innerhalb unseres Staates dienen kann. . . Wir haben erst kürzlich unsern deutschen Landsleuten, die in Friedrichsburg die äußerste Wacht deutschen Lebens und Strebens bilden, unsere Anerkennung ausgesprochen für die stets opferbereite Unterstützung des „Wächters"; wir bezweifeln ebensowenig, daß das von H. Müller & C. von Böckmann in Brenham herausgegebene „Texas Volksblatt" (früher Bastrop Deutsche Zeitung), welches uns in erster Nummer vorliegt, ausreichende Unterstützung finden wird.

Die Pawnee - Indianer wollen endlich in die Schuhe der Zivilisation eintreten und haben deshalb darum nachgesucht, daß ihnen die Regierung Stiefel mit roten Schaftenden liefern möchte.

Unsere Wechselblätter sprechen fast ausnahmslos von günstigen Ernteaussichten. Es ist dies das bei weitem Erfreulichste, das wir mitzuteilen haben. Ungern gehen wir daran, wieder diverse Mordtaten und Akte der Lynchjustiz zu registrieren. Indessen freut es uns, die früher gebrachte und uns als verbürgt zugegangene Nachricht, daß in Bell County außer den im Gefängnis zu Belton Erschossenen noch 10 Mann gelyncht worden sind, als irrtümlich widerrufen zu dürfen.

Dagegen hat Mr. G. W. Honey, Ex-Treasurer des Staates, Grund sich zu beschweren über die wenig freundliche Aufnahme, welche er in Belton gefunden. Honey ist Aeltester der Neger - Methodistenkirche und predigte am Sonnabend vor seiner farbigen Zuhörerschaft. Schon als er am Sonntag Morgen die Sonntagsschule der weißen Methodistenkirche besuchte, fehlte es nicht an Demonstrationen. Schlimmer erging es ihm am Abende des genannten Tages. Ein Trupp größtenteils halberwachsener Jungen bemächtigte sich seiner, schleppte ihn zum Nolan Creek und spielte ihm arg wiedertäuferisch mit. Solche rohe Exzesse gegen einen Mann, dem nichts vorzuwerfen war als seine Sympathie mit dem Seelenheil der Farbigen, gereichen der Jugend in Belton wahrlich nicht zur Ehre.

In den Grenz-Counties am Rio Grande gehen die Dinge ihren gewöhnlichen Gang. Aus Lamar wird berichtet, daß die Mexikaner abermals einen Mann und eine Frau ermordeten und daß einige von ihnen aufgegangen wurden.

Das „Stock Journal" berichtet über ein Gefecht, welches am 17. Juni in DeWitt County zwischen Taylors und Suttons Banden stattfand. Erstere zählte ungefähr 30 Mann, letztere das Doppelte. Auf dem Schlachtfelde lagen sechs tote Pferde.

In Bryan wurde James P. Farmer von einem gewissen Harry Cooks erschossen. Um diesen vor einem Mob zu schützen, bewachten 43 Mann das Gefängnis. Nachts kamen jedoch etwa 200 Mann, nahmen Cooks aus dem Gefängnis und hingen ihn auf.

Der Mörder Asa Longford wurde in Cornell County verhaftet und nach Gatesville transportiert. Daß er aufgehangen wird, bezweifeln wir keinen Augenblick. Angesichts solcher Zustände im Staate verhüllen wir heute schamvoll unser Angesicht.

Austin: Wahrscheinlich werden wir in den nächsten zehn Tagen die ersten Gasflammen auf unseren Straßen sehen.— Ein deutscher Restaurationsbesitzer namens Hattmann aus Manor stürzte von der Plattform eines Eisenbahnwagens, als ein anderer Wagen heftig dagegenstieß, geriet unter die Räder, und das linke Bein und der rechte Fuß wurden ihm zerquetscht; die Doktoren Weisselberg und Hadra nahmen ihm die verletzten Glieder ab.— In einer Stadtratsversammlung waren die Mitglieder Boardman, Brüggerhoff, Dohme, Metz, Mitchell, Robinson, Scholz und Todd anwesend.

Middling Baumwolle in Galveston 17 2|3. Gold 110.

Die erste deutsche Zeitung in Amerika.

Auf der Sesquicentennial - Ausstellung in Philadelphia befindet sich eine naturgetreue Nachbildung der alten Druckerei Benjamin Franklins. In diesem Gebäude ist eine Druckerpresse ausgestellt wie sie zu den Zeiten Franklins benutzt wurde. Im Schaufenster sieht man ein Exemplar der von Franklin herausgegebenen „Pennsylvania Gazette". Die Nummer ist vom 3. Juli 1776. Es macht einen sonderbaren Eindruck, wenn man liest, daß diese Zeitung die Annahme des Unabhängigkeitsbeschlusses, die bekanntlich der Unabhängigkeitserklärung voraufging, auf der zweiten Seite zwischen anderen Neuigkeiten versteckt mit folgt meldete:

Philadelphia, July 3. Yesterday the Continental Congress declared the United Colonies free and independent States."

Für die Schriftleiter und Verleger der deutschsprachigen Zeitungen in den Ver. Staaten ist besonders ein Facsimile der ersten deutschen Zeitung von Amerika von Interesse. Sie wurde von Benjamin Franklin herausgegeben und erschien zuerst am Samstag, den 6. Mai 1732, also im Geburtsjahre George Washingtons. Diese Zeitung ist noch älter als „Der Hochdeutsch - Pennsylvanische Geschicht - Schreiber, oder Sammlung Wichtiger Nachrichten aus dem Natur- und Kirchen-Reich", der gewöhnlich als die erste deutsche Zeitung im Lande betrachtet wird. Man sieht, daß der deutsche Journalismus hierzulande keine neue Einrichtung ist. Aus den einleitenden Worten des Schriftleiters fühlt man heraus, daß Redakteure und Verleger vor 200 Jahren ungefähr dieselben Sorgen hatten wie heute und auch schon Geld brauchten, was manchen ein Trost sein wird. Den deutschen Lesern wird zu verstehen gegeben, daß sie hinter ihrer Zeitung stehen und pünktlich bezahlen müssen, wenn sie eine deutsche Zeitung haben wollen. Man liest: „Samstag, den 6. Mai, 1732. An alle deutsche Einwohner der Provinz Pennsylvanien . . . . Erstlich, müßten zum wenigsten, um die Unkosten, die darauf laufen, gut zu machen, 300 stück können gedruckt und debitiert werden. Vor jede Zeitung muß jährlich 10 Schillinge erleget, und davon alle quartal 2 sh. 6 p. bezahlt werden."

„Sie werden nicht alle."

Nicht nur hier, nicht nur da —
Auch in Südamerika!

Wunderbar sind die Wege zu Kraft und Schönheit. In Buenos Aires, Argentinien, kündigte ein Konsortium an, daß es mit Hilfe einer neuen Methode jedermann innerhalb zehn Minuten ohne gesundheitliche Schädigung um drei Pfund schlanker machen könnte. Da die Erfinder nur zehn Pesos per Kur forderten, war der Ansturm am Premiertag gewaltig groß. Die vornehmsten Damen und Herren erschienen, wurden von einer Krankenschwester entkleidet, in einzelnen Zellen auf Betten gelegt. Hier mußten die Patienten warten. Als nach einer Stunde niemand von dem Konsortium sich blicken ließ, entstand eine kleine Revolution. Die nackten Damen und Herren verständigten sich von Zelle zu Zelle. Sie kamen dahinter, daß man sie eingeschlossen und ihrer gesamten Kleider und Wertsachen beraubt hatte. Endlich ermutigte sich ein dicker Mann, der vor Aufregung schon vier Pfund verloren hatte, und rief durchs Fenster Hilfe herbei. Den verwegenen Erfindern waren viele Schmuckstücke in die Hände gefallen. Außerdem hatten sie nicht nur den den Wirt, sondern auch die gefoppten Lieferanten der Betten um größere Summen geprellt. W.

Ein Fall aus zehn

Vernachlässigung einer kleinen Schnitt- oder sonstigen Wunde oder Abschürfung mag in neun Fällen aus zehn keine großen üblen Folgen haben, aber ist der eine Fall aus zehn, bei dem Blutvergiftung, Kinnbackenkrampf oder eine chronisch eiternde Wunde entsteht. Am billigsten, besten und sichersten ist es, die Wunde mit flüssigem Borozone zu desinfizieren und durch Anwendung von Borozone Pulver die Heilung zu vervollständigen. Preis (flüssig) 30c, 60c und $1.20. Pulver 30c und 60c. Zu haben bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Eingesandt.

Ehrliche Ansicht des beständigen Doktors.

Wer auch im „freien" (?) Lande
Das Herkunftsland nicht ehrt,
Nicht liebt der Ahnen Sprache,
Ist keiner Ehre wert.

Wer auch, wenn er hat Kinder,
Die Muttersprach' nicht lehrt,
Der ist beim Zeus und Schinder
Auch keiner Kinder wert.

Und wer, wo's gibt'ne Zeitung,
Die diese Sproch' schreibt, lehrt,
Kickt gegen den Schriftleiter,
Ja, der ist ganz verkehrt.

Das Blatt schreibt, was euch nützet;
Der Onkel werd' geehrt;
Das Blatt gut unterstützet,
Weil die paar Pfennig reichlich wert.

Der Schreiber dieser Zeilen —
O ja, ihr kennt ihn schon!
Tut gern in Braunfels weilen,
Ist auch des Blatts Patron.

Der Urgroßvater 1765
Nach Germantown kam schon;
Hier wohnt auch ganz gemächlich
Der letzte Urgroßsohn.

Der Bursch ist auch bei Jahren,
Hat viel erfahren schon,
Erhielt für treue Dienste
Sehr of Undank zum Lohn.
Das macht ihn nicht profaner;
Als guter Amerikaner
Versteht er das von lang her schon.—
Schimpft nicht auf die Leitung —
Bezahlt und lest die Zeitung!

Dr. J. C. Ludwig.

Der Schauspieler.

Der Schauspieler gab dem Direktor ein Empfehlungsschreiben. Es zählte seine Vorzüge auf und schloß: „Er spielt Romeo, Don Carlos, den Prinzen vom Homburg und Billard. Billard spielt er am besten."

Zu dick aufgetragen.

Junge Bettlerin: „Ich bitte um eine kleine Gabe, ich habe sieben unmündige Geschwister, mein Vater ist arbeitslos, und meine Mutter ist Witwe."

Er verwahrt sich.

Der Lehrer sieht, wie ein Knabe seinem Nachbarn ins Heft guckt. „Jones du schreibst von Brown ab!" ruft er ihm zu.

„Nein, ich schreibe nicht ab," antwortet der Bube entrüstet, „was er hat, habe ich auch schon!"

— — —

Landstreicher (wegen Bettelns zu 14 Tagen Haft verurteilt): „Können Sie mir die Haft nicht in Geldstrafe umwandeln?"

Richter: „Sind Sie denn in der Lage, das Geld bei Umwandlung der Strafe aufzutreiben?"

Landstreicher: „Das würde ich mir schon zusammenbetteln!"

Bemmchen.

Herr Bemmchen aus Sachsen befindet sich auf hoher See auf einem untergehenden Schiff und hört gerade, daß alle Rettungsversuche vergebens sind. Da packt ihn die Wut, schließlich ergibt er sich aber in sein Schicksal: „Na, meinetwegen, eechentlich wolltch mich ja verbrennen lassen."

Auch ein Pantoffelheld.

Richter: „Es ist doch eine unerhörte Dreistigkeit von Ihnen, Angeklagter, am hellichten Tage einzubrechen!"

Angeklagter: „Entschuldigen's, Herr Gerichtshof; aber am Abend läßt meine Frau mich nimmer vor die Tür."

Gegenseitig.

„Der Schaffner hat mich so unverschämt angeschaut, als ob ich keinen Fahrschein hätte."

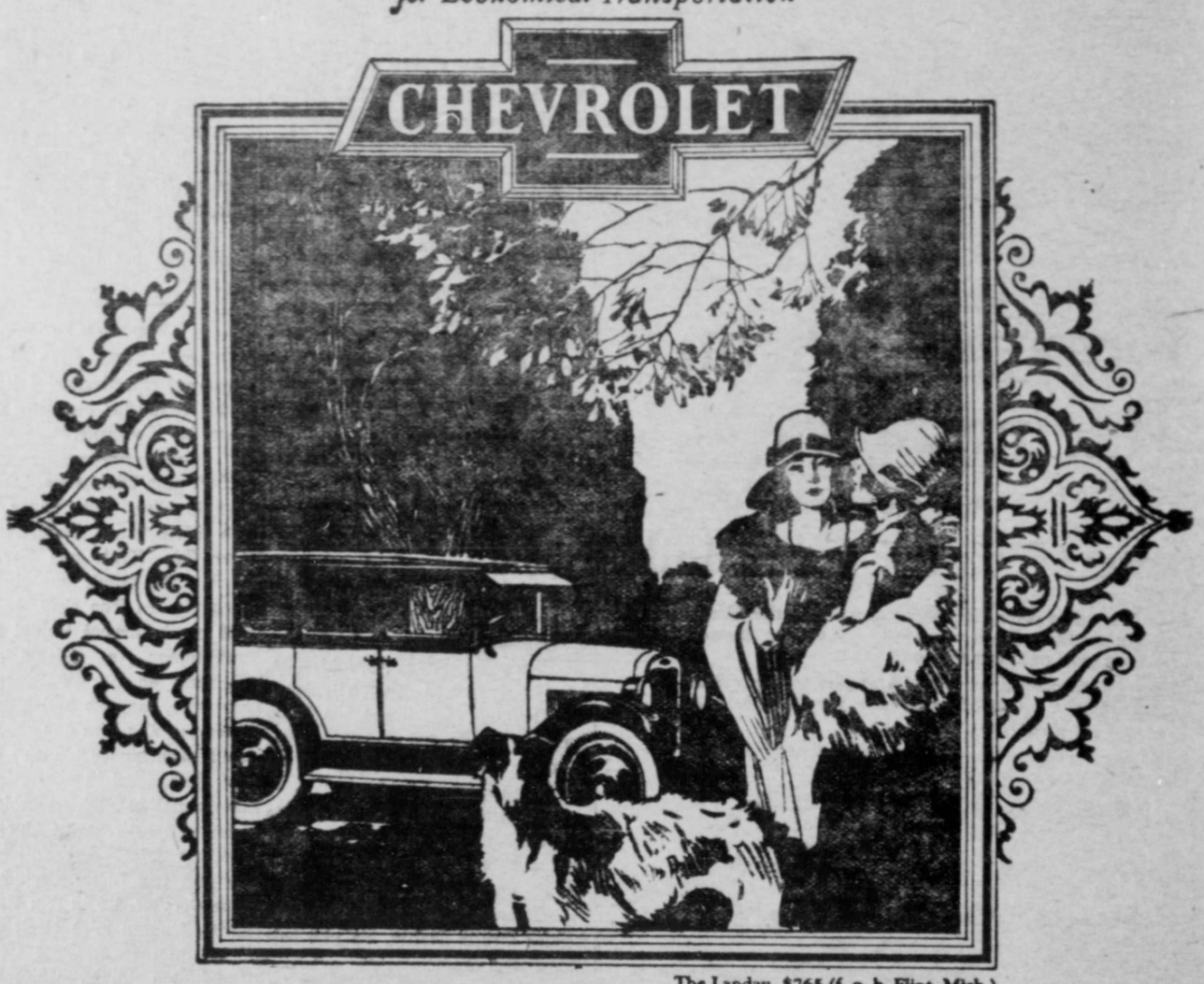
„Und was hast du getan."

„Ich hab' ihn angeschaut, als hätt' ich einen."

Zuverlässige Zeichen

Ist der Atem schlimm und schwimmt einem der Kopf bei Appetitlosigkeit, Verstopfung und allgemeiner Abgespanntheit, so ist das ein Zeichen einer trägen Leber. Das einzige wirklich zuverlässige Mittel bei Leber-, Magen- und Darmbeschwerden ist Herbine. Es wirkt mächtig auf die Leber, fördert die Verdauung und macht kräftig, frisch und fröhlich fühlen. Preis 60c bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

for Economical Transportation



The Landau, $765 (f. o. b. Flint, Mich.)

Chevrolet Closed Bodies *by* Fisher The World Provides no Finer!

Chevrolet is the only low-priced car offering closed bodies by Fisher—acknowledged everywhere to represent the highest order of beauty, luxury, safety and value. On the leading cars in every price class the Fisher emblem is accepted as a hallmark of distinction.

Despite the lowness of Chevrolet prices, there is not the slightest compromise in the design, construction or detailed finish of Chevrolet-Fisher bodies. All embody exactly the principles employed on the highest priced cars—a composite construction of selected hardwood and steel.

Lustrous Duco in beautiful, modish colors assures the permanence of their external beauty. Upholstery, trim, cushioning, hardware and appointments—all contribute to the unchallenged value that is making the smoothest Chevrolet in Chevrolet history the most popular ever offered.

Touring or Roadster $510, Coupe or Coach $645, Sedan $735.
All Prices f. o. b. Flint, Mich.

Small down payment and convenient terms. Ask about our 6% Purchase Certificate Plan.

Sippel Auto Co.

New Braunfels, Texas

Lokales.

‡ Wie bereits erwähnt, setzte Herr Alfred Toepperwein auch dieses Jahr wieder Preise aus für die beste Beschreibung von Bulverde. Bewerben um die Prise durften sich die Schüler und Schülerinnen der drei Schulen in Bulverde — der Bulverde-, Herrera- und Green Hill - Schule. Die Beteiligung war lebhaft und es wurden sehr anerkennenswerte Arbeiten geliefert. Der Bericht der Preisrichter lautet wie folgt:

„Richter Alfred Toepperwein, Bulverde, Texas.

Werter Herr:

Wir, die Unterzeichneten, die wir von Ihnen ersucht worden sind, die Aufsätze über die Geschichte von Bulverde auf ihren historischen und literarischen Wert hin zu prüfen und darüber an Sie zu berichten, möchten hierdurch mitteilen, daß wir dieses mit Vergnügen nach bestem Können getan haben, mit folgendem Ergebnis:

1. Preis, Norma Voges.
2. Preis, Minnie Weidner.
3. Preis, Oscar P. Scholz.
4. Preis, Hilmar Schlather.
5. Preis, Linda Meier, Bodo Serold, Emilie Traugott, Marie Serold.

Da wir uns inbezug auf den fünften Preis nicht einigen konnten, bringen wir vier Namen dafür in Vorschlag und überlassen die Zuerkennung dieses Preises Ihrem Ermessen.

Wir möchten allen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben, unsere Anerkennung aussprechen für die gelieferten Aufsätze, die alle mehr oder weniger Geschick in ihrer Abfassung aufweisen.

Auch Ihnen, Herr Töpperwein, gebührt unsere Anerkennung für das Gute, das Sie in erzieherischer Hinsicht bewerkstelligen sowohl, wie auch in der Erhaltung geschichtlicher Tatsachen und in der Förderung geschichtlicher Forschung in Ihrem Gemeinwesen.

Hochachtungsvoll,
George Eiband,
Ernst Eikel,
Ad. Seidemann,
S. V. Pfeuffer."

Norma Voges, die den ersten Preis, $5.00, erhielt, ist eine Tochter von Herrn und Frau August Voges von Bulverde und eine Schülerin der Herrera Schule.

Minnie Weidner, Empfängerin des zweiten Preises, $4.00, ist eine Tochter von Herrn und Frau Gustav Weidner und gleichfalls eine Schülerin der Herrera Schule.

Oscar Scholz, der den dritten Preis, $3.00, erhielt, ist ein Sohn von Herrn und Frau Hermann Scholz und ein Schüler der Green Hill Schule.

Hilmar Schlather, der den vierten Preis, $2.00, erhielt, ist ein Sohn von Herrn und Frau Alfred Schlather und ein Schüler der Green Hill Schule.

Von den für den fünften Preis vorgeschlagenen vier Bewerbern erhielt jeder den für diesen Preis bestimmten Betrag von $1.00. Alle vier sind von der Bulverde Schule. Linda Meier ist eine Tochter von Herrn und Frau Otto Meier, Bodo Serold ein Sohn von Herrn und Frau Adolph Serold, Emilie Traugott eine Tochter von Herrn und Frau Hermann Traugott, und Marie Serold eine Tochter von Herrn und Frau Gustav Serold.

Jedes der folgenden vier Kinder erhielt noch einen besonderen Preis, bestehend in einer Schachtel Schokolade - Konfekt, für anerkennenswerte Arbeit: Herbert Klabunde, Sohn von Herrn und Frau Fritz Klabunde und Schüler der Herrera - Schule; Herbert Kappelmann, Sohn von Herrn und Frau Frau Adolph Kappelmann und Schüler der Green Hill-Schule; Gertrude Weidner, Tochter von Herrn und Frau Hermann Weidner und Schülerin der Bulverde Schule; und Lorenz Imhoff, Sohn von Herrn und Frau Alfred Imhoff und Schüler der Bulverde Schule.

Marie Serold erhielt außer ihrem anderen Preise noch einen besonderen Preis, eine 2 Pfund - Schachtel Schokolade - Konfekt, für die beste Angabe der Grenzen von Bulverde, wie folgt:

„Westlich von Bulverde liegt die Regierungs - Reservation und Van Raub; nördlich finden wir Anhalt, nordöstlich Smithson's Valley; östlich, südöstlich, südlich und südwestlich finden wir Schönthal, Bracken, Wetmore, Coker und Leon Springs."

Den großen Preis von $10 erhielt die Herrera - Schule für die beste gelieferte Arbeit — die von Norma Voges.

Die Comal County - Schulbehörde interessierte sich dermaßen für diese Sache, daß sie zur Preisverteilung nach Bulverde kam; Herr Otto Reinarz hielt eine sehr beifällig aufgenommene Ansprache. Eis-Cream und andere Erfrischungen wurden serviert.

Herr Alfred Toepperwein war so freundlich, dem Schriftleiter für einige Zeit die preisgekrönten Arbeiten zu überlassen; dieselben enthalten manches Interessante, und es ist die Absicht des Schriftleiters, Auszüge daraus zu veröffentlichen.

‡ Herr Fritz Doehne ist vom Staats - „Game, Fish and Oyster Commissioner" als „Deputy Game Warden" für diesen Distrikt ernannt worden.

‡ Wie uns mitgeteilt wird, beginnt der vom Arrowhead Council der Boy Scouts veranstaltete Lehrkursus für Scoutführer nächsten Dienstag; zur Beteiligung hatten sich bis Montag 13 Herren gemeldet und es wurde erwartet, daß die Zahl sich bis zum ersten Versammlungsabend mindestens verdoppeln würde. Die Versammlung beginnt um 6 Uhr abends im Basement des „A" Cafe mit einem gemeinsamen Abendessen und wird punkt 8 Uhr geschlossen, um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, noch etwaige andere Versammlungen zu besuchen. Die bis Montag angemeldeten Teilnehmer waren: Emil Fischer, Vizepräsident des Arrowhead Council und Vorsitzender des Neu - Braunfelser Distrikt Committees; Howard Adams; Alex McCracken, Scoutmaster Truppe No. 9; G. E. Behrens, Committee - Mitglied; Herbert Adams, Wm. Kuehler, Fred O. Beck; Louis H. Scholl, Deputy Scout Commissioner; Clarence Rice, Assistant Scoutmaster Truppe No. 9; Wm. Keienburg Scoutmaster Truppe No. 7; Prof. J. F. Johnson, Vorsitzender des Scout Board of Review; Berthold Nowotny, Junior Assistant Scoutmaster Truppe No. 9; und Royce Starr, ein Eagle Scout. Dieser Kursus in Scoutführerschaft ist für alle offen. Alles was nötig ist, ist Anmeldung bei Herrn Emil Fischer, damit der Council die nötigen Vorbereitungen für den Eröffnungsabend treffen kann.

‡ Geschätzte Besucher der Neu-Braunfelser Zeitung waren Bernhard Reimann, R. F. Weller, H. H. Tausch, John Mickesch jr., John Mickesch jr., Wm. Koepp, Curt Randow, Carl Wehe und Sohn, Frl. Minnie Reinarz, Frl. Laura Stein, F. F. Haase, M. Wiedermann, Oskar Haas, Frl. Alma Runge, John Zuercher und Sohn, Ernst Adams, James Eiband, J. Ruppel, Jacob Schmidt, Max C. Stehling, Frl. Mayme Kuhfuß, Adolf Eggeling, W. Neubauer, Frau Albert Marckwardt, Ad. Duelm, F. Waldschmidt, John Schwab und Frau, Gustav Grote, H. Kellermann, Frau M. Doeppenschmidt, Frau Ernst Doehne, Erich Rosenthal, E. Kloepper, Wm. Steubing, Rud. Radeleff, Willie Voigt, Wesley Rosenberg, Julius Bremer, Emil Fischer, R. B. Richter, Louis Forshage, T. J. Hughes, Walter Engelmann, Hugo Meyer, H. J. Engel, Gustav Dietert, Carl Luersen, Martin Henze, Chas. Vogel, Willie Timmermann, Ben Wahl, Hy. Schorn, Walter Faust jr., Harry Hanz, Alois John, Scout Executive Bryan, Carl Ohm, A. C. Kroesche, Carl Zunker, Herbert Sauer, W. F. Pagel, Paul Jahn, Ortwin Bloedorn, Adolf Eggeling, James Eiband, John Nowotny, Carl Kramme, H. E. Dietel, Chris. Herry, und viele Andere.

Man halte sich tauglich!

Gesundbleiben hängt von guter Ausscheidung ab.

Um gesund zu bleiben, muß man sein Blut rein halten. Verrichten die Nieren ihre Arbeit nicht gründlich, so sammeln sich Giftstoffe im Körper an; man fühlt sich dann gewöhnlich matt, abgespannt, müde und voller Schmerzen. Lästiges Rückenweh ist manchmal ein Symptom, mit dumpfem Kopfschmerz und Schwindelanfällen. Daß die Nieren außer Ordnung sind, zeigt sich manchmal durch brennende, knappe Sekretion. Hat man Grund anzunehmen, daß die Nieren nicht richtig funktionieren, so versuche man **Doans Pillen** — ein erprobtes anregendes Nierenmittel. Werden überall in den Ver. Staaten gelobt, wo sie gebraucht worden sind. **Fragen Sie Ihren Nachbarn!**

Doan's Pillen 60c

Anregend diuretisches Nierenmittel

Foster - Milburn Co., Mfg. Chem. Buffalo, N. Y. Adv.

Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst ½8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um ½8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um ½8 Uhr.

G. Mornhinweg, Pastor.

— — —

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagsschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Baßler, Pastor.

— — —

Katholische Kirche.

Sonntagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst ½8 Uhr abends. — Wochengottesdienst: Messe 7 morgens. — Für weitere Auskunft telephoniere man 53. — F. Beck, Pfarrer.

— — —

Evangelische Parochie. Sonntagsschule und Gottesdienst: Cibolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Kniker, Pastor.

— — —

Friedenskirche, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagsschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache.

Arthur Säuberlich, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Der Gottesdienst am Sonntag, den 7. November fällt infolge Abwesenheit des Pastors aus. Die Gemeinde ist nach Uhland zum Missionsfest eingeladen.

— — —

Cibolo: Am Sonntag, 7. November feiert die Evang. Friedensgemeinde zu Converse morgens und nachmittags ihre Missionsfest und fällt daher der Gottesdienst und Sonntagsschule in Cibolo aus. Redwerden sein die Pastoren O. A. Meyer und Walter Luedtke. Zu diesem Feste ladet die Gemeinde herzlich ein.

C. Kniker.

— — —

Die Frauen der evangelisch lutherischen St. Pauls Gemeinde werden am 6. November um 11.30 im **Nowotny - Gebäude** neben dem Prinz Solms Hotel ein „Mexican Dinner" geben. Der Preis ist 35 Cents. Auch ist Kuchen, „Pie", Homemade Candy" undanderes zu haben. Wir werden für jegliche Mithilfe sehr dankbar sein. Vergeßt nicht — im **Nowotny - Gebäude!**

— — —

Ev. Lutherische St. Pauls Gemeinde. Nächsten Sonntag feiern wir Reformationsfest. Im Morgen- und Abend - Gottesdienst werden wir des großen Werkes der Reformation gedenken. Ist es recht und Pflicht, daß alle anderen protestantischen Kirchen in einem besonderen Gottesdienste des Reformationswerkes gedenken, weil sie alle eine Frucht der lutherischen Reformation sind, so ist es doch doppelt Pflicht, daß sich die Lutheraner in einem besonderen Gottesdienste um das Wort Gottes sammeln. Ich lade herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Die Sonntagsschule beginnt um 9:30, der deutsche Morgengottesdienst um 10:30 und der englische Abendgottesdienst um 7:30.

H. Schließer, Pastor.

— — —

Nächsten Sonntag Nachmittag um 2:30 Uhr ist Gottesdienst im Guadalupe Valley Schulhaus. Alle sind eingeladen zu kommen. H. Schließer, Pastor.

Entschließt sich für beste Lebensversicherung

„Vor 5 Jahren wurde mir Lebensversicherung verweigert wegen Herzsymptomen. Aerzte sagten, Gasdruck vom Magen sei die Ursache, aber ihre Medizin half mir nicht und es wurde beständig schlimmer. Vor 3 Jahren empfahl mir mein Apotheker MAYR'S; ich nahm es nach Vorschrift und halte es für die beste Lebensversicherung, die man sich kaufen kann. Es hat mir sogleich geholfen." Ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarrhschleim aus der Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück; in allen Apotheken. Adv.

Improvements

Special Fall Showing

We invite the public to view our special fall showing of Dodge Brothers Motor Cars featuring two of the most important improvements ever made in this dependable and long-lived product

Week of November 1st
Open evenings

TOURING CAR	$ 930.00
COUPE	980.00
SEDAN	1040.00
DE LUXE SEDAN	1280.00

Delivered

CARL OHM MOTOR CO.
PHONE 319
CASTELL AND CHURCH STS.

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

Jetzt ist die Zeit zu kaufen — wegen dem Gerede von harten Zeiten

Bargains zu verkaufen und verhandeln

3,173 Acker; 150 Acker in Feld, zwei Sets Improvements, reichlich Wasser; an Cranes Mill und Fischer Store Road. Ein wirklicher Bargain!

Noch eine große Ranch nahe bei Neu - Braunfels.

Eine wirkliche Farm bei Bulverde.

Eine schöne 80 Acker Farm, 5 Meilen von Neu-Braunfels am Blanco Highway.

211 Acker am Guadalupe - Fluß für $2,000.00.

272 Acker - Farm bei Spring Branch.

90 Acker - Farm zwischen Neu - Braunfels und San Antonio an der Post Road.

171 Acker - Farm bei Marion.

110 Acker - Farm 9 Meilen von Neu - Braunfels.

75 Acker - Farm 7 Meilen von Neu - Braunfels.

Habe auch gute Bargains in Stadteigentum:

„Close-in" Geschäfts-Lots an Seguin- und San Antonio-Straße.

„Close-in" Wohnhäuser.

Einige schöne Heime auf dem Berge nahe bei der neuen Schule.

Wirkliche Bargains in Wohnplatz - Lots.

Seht, telephoniert oder schreibt an

Wm. H. Pfeil, Neu-Braunfels, Texas

Telephon: Office 435, Wohnung 187W. Seht „Bill" zuerst!

5%

Farm- und Ranch-Anleihen

Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinste, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihe.

Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank".

Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihe zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abbezahlen, ohne Kosten.

Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Auskunft.

Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister
Neu - Braunfels, Texas
Office bei Oscar Haas & Co.

— Geschenke für jede Gelegenheit
Schmucksachen, Diamanten, Uhren
Silberware, geschliffenes Glas

ROTH'S
an der Plaza
— Juwelier — Optometrist — Reparaturen —
Beste Qualität — Niedrigste Preise
Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Henne Lumber Company

Baumaterial - Händler

Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne-Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Soeben erhalten, eine Carladung

Ben Davis Aepfel

die zu einem

Bargain-Preise

verkauft werden im

E. M. Meyer Fruit Store

Seguin - Straße, neben Homann & Giesens Möbelstore; sowie auch im

Drop-in Fruit Store

im Hinmann Gebäude an der San Antonio Straße

Auch offerieren wir alle Sorten frische Gemüse und Früchte.

E. M. MEYER

Neu-Braunfelser Zeitung

Neu - Braunfels, - - Texas

Herausgegeben von der
Neu - Braunfelser Zeitung Pub. Co.

4. November 1926.

G. F. Oheim ..... **Schriftleiter.**
E. F. Nebergall ..... **Geschäftsführer.**

Die „Neu - Braunfelser Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet $2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, $2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Eine Flüssigkeit soll zusammengestellt worden sein, die, wenn sie einem Glühwürmchen eingespritzt wird, es diesem ermöglicht, sein Licht ununterbrochen zweiundsiebzig Stunden lang leuchten zu lassen. Das wäre wieder etwas für uns Zeitungsleute.

— — —

Dreißig Millionen Sonnen gibt es; so behaupten die Astronomen. Wenn unsere Texassonne es nächsten Sommer wieder so bunt treibt — könnten wir uns da nicht eine andere holen?

— — —

Während sich unsere Kollegen im Norden über den ersten Schnee freuen, beginnen hier die Rosen wieder zu blühen. Die Texaner brauchen keinen Schnee, um sich zu freuen.

— — —

Zuweilen liest man Vermutungen über was geschehen würde, wenn die Mitglieder unserer gesetzgebenden Körperschaften so stimmen würden, wie sie trinken. Vermutlich würden manche mehr als einmal stimmen am Wahltage.

— — —

Die „New Ulm Enterprise" hat eine umfangreiche, schön illustrierte Extranummer herausgegeben, die sich überall sehen lassen kann und die der Leistungsfähigkeit des Herausgebers Herrn L. O. Muenzler und des Schriftleiters Herrn C. W. Schmidt ein glänzendes Zeugnis ausstellt. Die Ausgabe enthält viel geschichtliches Material von dauerndem Wert. Austin County hat eine interessante Geschichte; die ältesten deutschen Niederlassungen in Texas befinden sich dort.

Die Chinesen, so wird berichtet, haben es für nötig befunden, stellenweise in ihrem Lande eine längst außer Brauch geratene, uralte Strafe für Diebe, Einbrecher, Räuber und ähnliches Gesindel wieder einzuführen; den Verurteilten werden angefähr sechs zugespitzte Bambusspflöcke durch jedes Ohr gesteckt und einige Tage dortgelassen. Die Ohren erhalten dadurch dauernd eine enorme Größe und die Verbrecher sind für alle Zukunft leicht erkennbar. Eine solche Strafe ist natürlich als barbarisch zu verdammen — aber vielleicht sind die Zustände in China ähnlich wie hier in Texas.

— — —

Im Austiner „Wochenblatt" befaßt Kollege Trenckmann sich eingehend mit den Ansichten des Schriftleiters der „Neu - Braunfelser Zeitung" über die bei der Wahl am Dienstag erledigten Verfassungsänderungen. Herr Trenckmann hält eine Vereinigung von Militär- und Zivilgewalt in ein und derselben Person gleichfalls für unratsam, befürwortet jedoch die Annahme des Zuchthaus- und des Staatsamendments und scheint inbezug auf die Besteuerung des County - Eigentums unentschlossen zu sein. Wir hätten seine Ansichten gern auch den Lesern der „Neu-Braunfelser Zeitung" unterbreitet — aber die Wahl ist vorüber, und der Bericht ist daß alle vier Aenderungen mit großer Mehrheit angenommen worden sind.

Neu-Braunfels das Heim der größten Krafterzeugungs - Anlage im Süden

Comal Kraftanlage wird Samstag, den 6. November eröffnet.

Die offizielle Eröffnung der Comal Kraftanlage am Samstag, den 6. November, ist ein Ereignis von weitreichendem Belang und hervorragender Wichtigkeit nicht nur für Neu - Braunfels, sondern für ganz Südwest - Texas. Wenn die 30,000 KW Turbine der Anlage sich zu drehen beginnt, kann Neu - Braunfels sich der größten Kraftterzeugungs-Anlage im Süden rühmen. Sie ist eindrittel größer, als die bisherige größte derartige Anlage, die am East River in New York eingerichtet wird. Mit Hochspannungsleitungen nach allen Richtungen wird Neu - Braunfels sozusagen das Kraftzentrum für diesen Teil des Staates.

Die Maschinerie der Anlage ist ausprobiert worden und arbeitet befriedigend. Die Bewohner von Neu-Braunfels und Umgegend sind eingeladen, nächsten Samstag dieses großartige elektrische Werk unter sachverständiger Führung zu besichtigen, ein kurzes, passendes Programm anzuhören und als Gäste unserer neuen Industrie sich an einem Barbecue Lunch zu stärken.

Die Eröffnungsfeier beginnt um 10 Uhr und dauert den ganzen Tag. Die Straßenbahn - Musikkapelle der mit der Comal Power Company assoziierten San Antonio Public Service Company wird den ganzen Tag spielen. Die Reden werden kurz sein und von prominenten südwesttexanischen Rednern gehalten werden, unter denen sich Bürgermeister H. A. Triesch von Neu - Braunfels befindet. Die Reden beginnen um 4 Uhr nachmittags, und gleich darnach folgt das Barbecue. Kleine Andenken an diese Feier werden unter den Besuchern verteilt.

Die höchste künftige Leistungsfähigkeit der Comalkraftanlage wird 120,000 KW sein, wozu noch weitere drei Gebäude, jedes so groß wie das jetzige, errichtet werden müssen. Zur Heizung dient Braunkohle aus den Minen bei Rockdale, 90 Meilen von hier. Die Verwendung von Braunkohle hier und zu Trinidad, Texas, für die Erzeugung elektrischer Kraft mittels Dampfkraft bahnt den Weg für weitere Entwicklung dieser großen Industrie.

Diese neue Anlage bedeutet eine hübsche Zahlrolle für Neu-Braunfels und ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung unserer Stadt.

Die Beamten der Comal Power Company sind: W. B. Tuttle, Präsident; E. H. Kifer, Vizepräsident und General Manager; R. C. Jones, Sekretär und Schatzmeister.

Eingesandt.

Der „Bohemian John" hat mal wieder Wind gemacht, als er beschrieb, wie die Riesenschlange dem Eddie Nowotny sein Hühnerhaus zertrümmerte. Die besagte Schlange war schon über eine Woche tot, als er dies beschrieb. Die Schlange hat sich selbst das Leben genommen — wahrscheinlich weil so viel über sie gelogen wurde. — Ich ging ungefähr acht Tage, ehe der „Bohemian John" das schrieb, auf die Jagd, sah etwas Buntes im Gras, gehe drauf los, und sehe daß es die Riesenschlange ist. Sie nimmt ihren Schwanz ins Maul und schluckt sich selber hinunter. Wenn der „Bohemian John" dies nicht glauben sollte, kann er mal zu mir kommen und ich werde ihm ganz genau die Stelle zeigen, wo es passiert ist.

Tiheskey Honia.

Lokales.

† Frl. Linda Lunnartz hat von den Fräulein Timmermann von Geronimo einen Brief erhalten mit der traurigen Nachricht, daß Herr Joseph Jaworski, der älteste Sohn des Herrn Pastors J. Jaworski, in Dallas ertrunken ist. Die Fräulein Timmermann wohnten der Beerdigung bei, die am Samstag in Waco stattfand. Die Familie Jaworski wohnte früher in Geronimo, wo Herr Pastor Jaworski Seelsorger der Friedensgemeinde war.

‡ Samstag morgens früh wurde Feueralarm gegeben; bei Schalauskys City Bakery brannte ein Haufen Holz, den die Feuerwehr ohne Schwierigkeiten löschte.

‡ Wie wir durch Herrn Ben Wahl erfahren, hat es neulich auch in seiner Gegend — Bracken Route 1 — gehagelt.

‡ **An Dairy - Leute:**

Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Herry oder im Piggly Wiggly Store ab.

tf. **Guadalupe Creamery,** Seguin.

Die gescheite Magd.

Magd: „Der Herr Doktor möchte doch mal schnell kommen; unser Kleiner hat das Fieber!"

Arzt: „So, so — ist es denn hoch?"

Magd: „Ja — in'n vierten Stock!"

Aus der Schule.

„Paß' gut auf, Ifi," sagt der Lehrer. „Wenn ich dir zwei Kaninchen und dein Vater dir zwei Kaninchen schenkt, wie viel Kaninchen hast du dann?"

„Sechs, Herr Lehrer."

„Falsch, also noch einmal dieselbe Frage, aber gut nachdenken!"

Ifi läßt nicht locker. Endlich wird's dem Lehrer zu dumm und er begrobst den armen Ifi, der statternd hinzufügt: „Sie scheinen nicht zu wissen, Herr Lehrer, daß ich schon zwei zuhaus hab'."

Noch eine „Hand" frei.

Sie, am Bahnhof: „Kannst du nicht noch meinen Schirm halten, während ich die Fahrkarten besorge?"

Der belastete Ehemann: „Gewiß. Steck' ihn mir nur hinter das Ohr."

Ueberboten.

Zwei Neger rühmten sich, der eine seines scharfen Auges, der andere seines feinen Gehörs.

„Kannst du die Fliege dort auf dem Hause sehen?" fragte der eine.

„Nein," entgegnete der andere, „aber ich höre das Krachen der Dachschindeln auf denen sie herumläuft."

Georgraphisches.

Zwei Kavaliere aus der Provinz hatten in Berlin die ganze Nacht durchgezecht und wußten nicht mehr, wo sie sich befanden. In diesem Zustande wurden sie auf die Polizeiwache gebracht. Als sie aufwachten, hatten sie ihr Erinnerungsvermögen immer noch nicht wiedergewonnen. Plötzlich ruft der eine: „Mensch, freue dich, jetzt weiß ich, wo wir sind! Wir sind in Indien!"

„In Indien?"

„Ja, lies doch das Plakat da oben: Das Meldebureau befindet sich jenseits des G a n g e s !"

Zu dem Kapellmeister B. Zinner in Wien kam eines Tages ein bekannter Währinger Wirt und sprach zu ihm u. a. folgendes: „Wissen's, Herr Kapellmeister, ich brauch für mein Gartenfest so a Quartett von a zehn bis zwölf Mann."

Farm dicht bei Marion zu verrenten — 57 Acker, für ein Drittel **Willie Leisner,** 203 Santa Clara Straße, Neu - Braunfels. 1

Achtung, Jäger!

Ich bin bereit, irgend eine Art Hirschköpfe u. dgl. auszustopfen. Meine Arbeit war auf der Neu-Braunfelser Fair. Köpfe können auch bei Rubin Moeller abgeliefert werden. **C. H. Weisser,** Taxidermist, Lockhart, Texas. 7 3

Achtung Farmer!

Ich werde jeden Donnerstag Corn crushen, mit oder ohne Shucks.

Wesley Rosenberg,
7 9 Bracken, Texas.

Zimmer und Kost — Telephon 503. Ecke Elm Str. und Hill Ave. 7 3

Immer noch Kieffer - Birnen zu verkaufen. **Richard Gesche.** 7 2

Jagdverbot.

Jagen, Fallenstellen und Kampieren ist verboten in meinen Pastures.

A. W. Engel,
7 9 Cranes Mill, Texas.

Dornlose (Thornless) Dewberry, 20 $1.00, 100 $4.00. Austin Dewberry, Dallas und McDonald Blackberry, 100 $1.40, 500 $5.00. Weinstöcke, Wine King und Niagara, 8 $1.00. Crepe Myrtle, dunkelrosa; Granatapfel, rotblühend, 4 $1.00. Alles portofrei. Zufriedenheit garantiert. **J. H. Bradshaw,** Gainesville, Texas. 7 4

Halten Sie sich warm
in einem
Schloß Bros. Ueberzieher

Wir offerieren die neuesten einfachbrüstigen und doppeltbrüstigen Ueberzieher von Schloß Bros. — nach der vollkommenen Schloß - Methode angefertigt aus exklusiven Schloß-Stoffen.

Gediegene Arbeit, gutes Passen, eleganter Schnitt und lange Tragbarkeit zeichnen diese Ueberzieher aus; sie sind mit derselben Sorgfalt hergestellt wie die Schloß Bros. Anzüge.

Die Stoffe sind besonders ausgewählt mit Rücksicht auf Aussehen sowohl wie Dauerhaftigkeit und Wärme. Einfache dunkele Farben, fancy gemischte Gewebe und schwere Novelty-Muster charakterisieren die Stoffe.

Sehen Sie sich auch unsere Regenmäntel und leichten Ueberzieher an; wir haben viele Extra - Werte in diesen Sachen.

Halten Sie sich warm
mit
Outing - Nachtkleidung

In unseren Männer-, Frauen- und Kinder - Abteilungen finden Sie große Vorräte von Outing - Schlafkleidung: Pajamas, Nachthemden, Kinder - Schlafkleider u. s. w.

Diese Kleidungsstücke sind gerade das Richtige für frostige Nächte; die hübschen Muster, guten Materialien und niedrigen Preise werden Ihnen gefallen.

Eiband & Fischer
„Der große Store an der Plaza"
Neu - Braunfels

Bekanntmachung

Vom 20. November an werden wir unsere Barbierläden Samstag Abends um 9:30 Uhr schließen. Doch werden wir vom 1. April 1927 an für die Sommerzeit erst um 10 Uhr schließen.

Pete Wagenfuehr.
Kerlick & Garrett.
Urban Barth.

Schuhe zu Fabrikkosten

Da ich vorläufig aufgehört habe Schuhe zu fabrizieren, habe ich mich entschlossen den Vorrat an Hand auszuverkaufen zu den tatsächlichen Herstellungskosten; und habe diese Schuhe ausgestellt und zum Verkauf in der

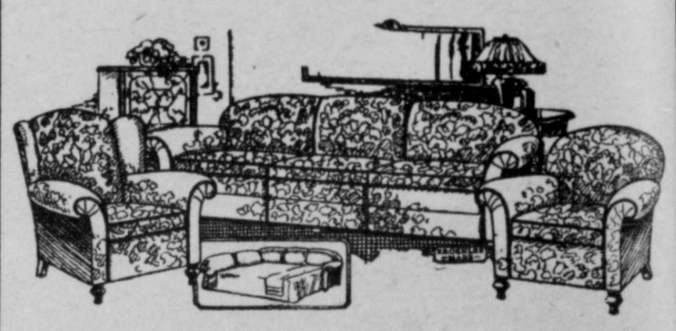
Chris. Herry Grocery
748 — 752 San Antonio - Straße.

Die Schuhe sind alle vollständig aus Leder verfertigt und die besten, die Geld kaufen kann; der Preis ist in deutlichen Zahlen angegeben.

Jos. F. Franke

Eine Wohnzimmer - Einrichtung, die sehr wünschenswert ist

Schön, anziehend, gut gemacht und bequem. Preis sehr mäßig. Seht sie jetzt in unserem Schaufenster.



„Ihr Heim sollte zuerst kommen"

J. JAHN
„Quality Furniture Store"

Achtung

Bewohner der Stadt Neu - Braunfels, die zu dem Free Delivery District gehören und noch keine Brief - Boxen haben, sollten uns sofort aufringen; wir liefern die Boxen ab und machen sie am richtigen Platz an. Dieses muß geschehen, um Free Delivery zu bekommen.

Louis Henne Co.

Quittung.

Wir bescheinigen hiermit dankend, vom Neu - Braunfelser Gegenseitigen Unterstützungsverein den bei dem Tode der Frau Louise Alves fällig gewordenen Betrag von Eintausend Dollars ($1,000.00) erhalten zu haben.

Die Erben
per R. B. Richter,
Testamentsvollstrecker.

Danksagung.

Allen lieben Freunden, Nachbarn, und Verwandten, die unsere inniggeliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Anna Marie Hildebrand besucht, bewacht und uns ihre Teilnahme erwiesen haben, bei ihrer Krankheit, bei ihrem Scheiden und bei ihrer Bestattung, insbesondere Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen, gefühlvollen Worte im Hause, in der Kirche und am Grabe, und für seine tröstenden Besuche und Wachleistungen, dem Kirchenchor für seine schönen Gesänge, und Herrn F. C. Braun und Familie für ihre wöchentlichen Besuche, Wache und freundliche Hilfeleistungen, sowie für die vielen schönen Blumenspenden, sagen herzlichen Dank

die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Der Frauenverein zu Cibolo dankt allen Damen und Herren, die Gaben für den Bazaar gegeben haben, und allen, die den Bazaar besucht, allerlei gekauft, und dort sich bewirten ließen und zum Erfolg desselben beigetragen haben; auch dem Orchester des Herrn Hehmsoth, der uns mit seinen herrlichen musikalischen Genüssen erfreute und unterhielt.

Im Namen des Frauenvereins der Paulus Gemeinde zu Cibolo.

Danksagung.

Allen denen, die uns bei dem plötzlichen Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Herrn August Soefje ihre Teilnahme erwiesen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Besonders danken wir für die vielen schönen Blumenspenden, den Nachbarn für ihre Dienstleistungen, dem Jugendchor für den erhebenden Gesang, Herrn Pastor Säuberlich für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, und den Hermannssöhnen für ihre Beteiligung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lokales.

‡ Bei Dittlingers Mühle wurden in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag ein Shuck-Haus und ein Corn - Haus durch Feuer zerstört. Viele Shucks und eine Menge Corn verbrannten. Der Feuerwehr gelang es, ein Ausbreiten des Feuers zu verhüten.

‡ Middling Baumwolle: Houston 5 Punkte gestiegen auf 12.65; New Orleans 5 Punkte gestiegen auf 12.73.

‡ Regenfall Montag .96 Zoll, Montag Nacht und Dienstag Morgen 1.04 Zoll; zusammen 2 Zoll.

‡ Herr W. F. Pagel von Bishop kam auf dem Rückwege von einem Besuche in Rosebud am Montag Nachmittag durch Neu - Braunfels und ließ bei dieser Gelegenheit bei der Neu-Braunfelser Zeitung sein Datum bis 1928 vorrücken. Herr Pagel sagt, daß bei Bishop und bei Rosebud die Ernte befriedigend ausgefallen ist.

† Nach längerem Leiden starb in der Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag, den 28. Oktober, Frau Anna Marie Hildebrandt, geb. Nitsche. Die Entschlafene wurde am 1. November 1845 zu Groß-Peterwitz in Schlesien geboren und kam mit ihren Eltern, noch im Kindesalter sich befindend, im Jahre 1851 nach Texas. Schon mit dem 9. Lebensjahre mußte sie sich durch Dienen das eigene Brot erwerben. Nachdem sie zur Jungfrau herangewachsen war, reichte sie die Hand fürs Leben ihrem Gatten Herrn Franz Hildebrandt, mit dem sie bis zu seinem Ende redlich Freud und Leid teilte. Ihrem glücklichen Ehebunde entsprossen 2 Söhne und 2 Töchter, die alle die geliebte Mutter überleben. Ihr Gatte war ihr im Jahre 1916 in die Ewigkeit vorausgegangen. Fast 60 Jahre wohnte die Dahingeschiedene bei Solms, allgemein geachtet und beliebt, bei allen die sie kannten. Als das Alter immer mehr sich bemerkbar machte, verkauften die beiden Gatten ihre Farm an ihre Tochter und ihren Schwiegersohn, Herrn und Frau John Schwab, und wohnten mit ihnen bis zu ihrem Lebensende. Die Verstorbene war infolge der Wassersucht ganz hilflos, obschon sie nicht besonders viele Schmerzen hatte. Doch wurde ihr von ihren Angehörigen, namentlich von ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn Herrn und Frau John Schwab, und unterstützt von ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter Herrn und Frau Anton Hildebrandt, eine aufopferungsvolle und sorgsame Pflege zu teil. Am ersten November wäre sie 81 Jahre alt gewesen. Die trauernden Hinterbliebenen sind 2 Söhne, Franz u. Anton Hildebrandt, 2 Töchter, Frau Christian Winkler, 1 Schwiegersohn, 2 Schwiegertöchter, 14 Enkel, 20 Urenkel, 2 Schwestern, Frau Pauline Friesenhahn und Frau Maria Fey, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Ihre teure Leibeshülle wurde am Freitag Vormittag, den 29. Oktober vom Trauerhause aus unter zahlreicher Beteiligung auf dem Neu-Braunfelser Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, nachdem unter Leitung von Pastor Mornhinweg in der deutschprotestantischen Kirche eine eindrucksvolle Begräbnisfeier stattgefunden hatte. Als Bahrträger fungierten die Herren Emil Doeppenschmidt, Valentin Schwab, Thomas Schwab, Johnnie Hildebrandt, Fritz Braune und Henry Staats Jr.

‡ Am Sonntag, den 31. Oktober wurden von Pastor Mornhinweg folgende 3 Kinder des Herrn Gustav Dreibrodt und seiner Ehegattin Frieda, geb. Albrecht getauft: Ruby Mae Dreibrodt, Ihre Paten sind: Herr Otto Albrecht und Frau Minnie Albrecht, Herr Emil Preusser u. Frau Bertha Preusser. Roy Henry Dreibrodt, seine Paten: Frau Friederike Voß, Herr Albert Voß, Herr Otto Dreibrodt, Frau Meta Dreibrodt. John Philipp Dreibrodt, seine Paten: Her August Dreibrodt und Frau Louise Dreibrodt, Herr Gustav Albrecht. Nach der feierlichen Handlung in der Kirche versammelte sich ein lieber Kreis von Verwandten und Freunden der Täuflinge im Heim der Großeltern Herrn und Frau Aug. Dreibrodt und verlebten mit einander einen recht angenehmen Nachmittag.

‡ Im kosigen Heim des Herrn Julius Streuer und seiner Gattin Wanda, geb. Nowotny in der Comalstadt fand sich auf Sonntag Mittag, den 31. Oktober ein lieber Kreis von Verwandten und Freunden zusammen, um der Taufe ihrer beiden Kinder Ida Marie Streuer und Edna Jeanette Streuer beizuwohnen. Die Paten des ersteren Kindes sind: Herr Peter Nowotny Jr., Frau Marie Streuer und Henry Streuer Jr., und Geo. Nowotny. Die des andern Kindes sind: Frau Therese Guenther, Herr Wm. Streuer, Frl. Edna Nowotny und Frl. Jeanette Hilb. Nach der feierlichen Handlung wurde den Gästen ein feines Festessen serviert. Herr Julius Streuer hatte an diesem Tage auch seinen Geburtstag. Und so wollte das Gratulieren gar nicht aufhören. Aber es war recht schön.

‡ Zu Hunter im gastlichen Heim des Herrn und der Frau Hilmar Eberhardt wurden am Sonntag Nachmittag, den 31. Oktober, die beiden Zwillinge ihres Schwagers und ihrer Schwägerin, Herrn Oskar Rohde und Gattin Olivia, geb. Eberhardt, getauft. Sie erhielten die Namen: Myra Delle Minnie Edna Rohde und Anna Belle Martha Eleanor Rohde. Die Paten des ersteren Kindes sind: Minna Rohde, Edna Eberhardt, Linda Eberhardt, Wendelin Eberhardt, Erwin Rohde und John Rheinlaender. Die des andern: Martha Eberhardt, Eleanor Rohde, Sita Strempel, Richard Rohde, Edgar Eberhart und Hilmar Eberhadt. Nach der feierlichen Handlung wurde ein feines Supper serviert.

‡ Die hiesige deutschprotestantische Kirche begeht kommenden Sonntag das alljährliche Missionsfest. Am Vormittag wird Herr Pastor R. Riemann von San Antonio der Festredner sein und am Abend Herr Pastor C. A. Firgau von Seguin. Am Abend wird dann auch Herr Pastor Otto Baßler eine englisch Ansprache halten. Beginn vormittags um 10 Uhr und abend um ½8 Uhr. Der Kirchenchöre und andere hiesige Talente werden zur Hebung des Festes beitragen. Sonntagsschule mit deutschen und englischen Klassen wie üblich um 9 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen.

G. Mornhinweg, Pastor.

‡ Dienstag Morgen, den 26. Oktober, wurden in der hiesigen katholischen St. Peter und Pauls - Kirche während eines feierlichen Hochamtes Frl. Olga Hoffmann, Tochter von Herrn und Frau Chas. Hoffmann von Neu - Braunfels, und Herr Sylvester Beck, Sohn von Herrn und Frau Albert Beck sr. von Red Rock, Texas, von Pfarrer F. O. Beck getraut. Bei dem Hochamte amtierte Pfarrer F. O. Beck, ein Bruder des Bräutigams, als Zelebrant, Pfarrer Stroebel von Red Rock als Diakon, Pfarrer Schweller von Seguin als Subdiakon und Pfarrer A. Elfing von der Comalstadt als Zeremonienmeister. Als der Hochzeitszug die Kirche betrat, sang der Schulkinderchor, von Frl. Katie Fey auf der Orgel begleitet, eine schöne Hymne; und als er nach dem Hochamte und der Trauung die Kirche verließ, wurde ein erhebender Choral gesungen. Trauzeugen waren Herr Leo Beck und Frl. Marie Beck, und Herr Amos Hoffmann und Frl. Annie Hoffmann. Die Kirche war wunder schön dekoriert mit hellroten Rosen, Farnen und Palmen. Viele Besucher von auswärts wohnten der schönen Feier bei. Ein Empfang wurde im Heim der Brauteltern abgehalten. Die Musikkapelle, deren Mitglied der Bräutigam ist, brachte dem glücklichen jungen Paar ein Ständchen. Herr und Frau Beck werden in Neu - Braunfels wohnen.

‡ Die Zwillingskinder des Herrn u. der Frau Anton Reininger wurden am Sonntag von Pfarrer F. Beck in der St. Peter und Pauls-Kirche getauft und erhielten die Namen Ruben Maximilian Edgar, und Ruby Maria Magdalena. Peten des Söhnleins waren Herr und Frau Edgar Reininger, und Paten des Töchterleins Herr Willie Henk und Frl. Maria Bieneck.

‡ **Frl. Roma Koepp** wird ihre Musiktheorie - Klasse jeden Samstag Morgen 10 Uhr 902 San Antonio-St. (O. G. Bartels' Heim) haben. **Der Unterricht in der Musiktheorie-Klasse ist frei.** Anfänger sind eingeladen zu kommen. Wegen Privatunterricht rufe man 9051R3 auf. tf.

‡ Unsere Brütmaschinen sind jetzt im Gang und wir können Eier für Sie ausbrüten.
1 **Alex Forke.**

‡ **Pferde und Esel** zu verkaufen auch welche vom Gebirg und von Oklahoma; sowie auch Milchkühe. **Albert Vogel,** Neu - Braunfels, Texas. tf.

‡ **Auto Tops, Sitzüberzüge,** und **Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ Bringen Sie uns Ihre Eier — wir bezahlen mehr dafür, auch Cash, oder tauschen sie für Kücken um.
1 **Alex Forke.**

‡ Für schnelle, sachkundige **Reparatur von Uhren jeder Art und Schmucksachen** zu mäßigen Preisen
Roth's an der Plaza
Ihr Juwelier seit 1884

‡ Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **An Dairy - Leute:**
Wir kaufen Rahm zum höchsten Marktpreise. Liefern Sie Ihren Rahm bei Chris. Herry oder im Piggly Wiggly Store ab.
Guadalupe Creamery,
tf. Seguin.

‡ Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei **E. Heidemeyer Co.** tf.

‡ **Baby - Kücken**
Jeden Montag mehrere Sorten.
1 **Alex Forke.**

‡ **Dr. P. E. Suehs** von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 6. November im Neuen Hinman - Gebäude sein.

‡ **Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeyer Co.** tf

Für den Armistice- und Danksagungs-Tag

Anzüge und Ueberzieher kunstvoll geschneidert bei
Hart Schaffner & Marx
Adler Collegian
und **Clothcraft**
sind bei uns zu geldsparenden Preisen erhältlich.

Diese besonders schön passenden Anzüge und Ueberzieher sind die neuesten 1926 Herbst-Moden, garantiert rein wollene Sorten, zu Kaufspreisen, die den gegenwärtigen Baumwollpreisen angepaßt sind.

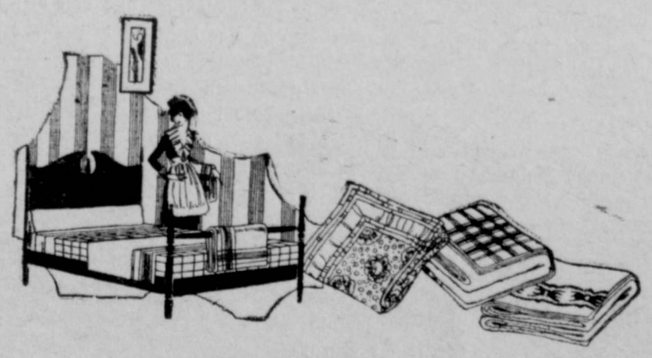
Jacob Schmidt & Son

Bäume, Pflanzen, Sträucher, Samen, Blumen etc.

Wir haben keinen Agenten und verkaufen direkt so billig, wie gute Bäume etc. gezogen werden können.
Schreibt um großen Katalog. Er ist frei.
Unterstützt einheimische Industrien.
Zufriedenheit garantiert.

Locke Nursery & Floral Co.

Specials
die mit den gegenwärtigen niedrigen Cottonpreisen harmonieren



Wool Nap Blankets

$2.90 Sorten zu	**$2.45**
$3.50 Sorten zu	**$3.15**
$4.50 wollene Sorten zu	**$3.95**
$5.00 Sorten zu	**$4.15**

Hundert Stücke helle, gute Sorten Outings speziell die Yard zu	**10c**
60 Zoll breiter Tischtuch - Damask, speziell die Yard zu	**35c**
10/4 braunes Pepperell Sheeting, speziell die Yard zu	**39c**
9/4 braunes Pepperell Sheeting, speziell die Yard zu	**36c**
8/4 braunes Pepperell Sheeting speziell die Yard zu	**33c**
Vierzig Stücke Draperies, besonders schöne fancy Muster, verschiedene Farben, 36 Zoll breit, speziell die Yard zu	**35c**
27 Zoll breite, gute Sorte Gingham speziell die Yard zu	**7c**
100 Crinkled Bed Spreads, 81x90, verschiedenfarbige Streifen, speziell zu	**$1.75**
Besonders schwere Sorte Canton Flannels, gebleicht und ungebleicht, 25c-Sorte, speziell die Yard zu	**20c**

Jacob Schmidt & Son

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Gebackene Kartoffeln.

Man quetsche gekochte Kartoffeln, schlage 3 bis 4 Eier hinzu und ein Stück Butter von der Größe eines Hühnereis; dann füge man etwas süße Milch hinzu und Salz und Pfeffer nach Belieben. Man backe bis es braun ist.

Kartoffeln mit Butter.

Man schäle die Kartoffeln und wasche sie, dann stelle man sie mit kaltem Wasser und einer kleinen Handvoll Salz aufs Feuer. Wenn die Kartoffeln weich sind, gieße man das Wasser ab. Dann gebe man 1 bis 2 Eßlöffel Butter und etwas gehackte Petersilie hinzu und lasse etwas durchdämpfen auf dem Ofen.

Gebackene Süßkartoffeln.

Man nehme mittelgroße Süßkartoffeln, wasche dieselben gut rein und trockene sie. Dann lege man sie mit der Schale in einen heißen Backofen. Wenn gar, sind sie sofort zu servieren.

Gefüllte Kartoffeln.

Fleisch und Petersilie werden fein gehackt, in Butter gedämpft, abgekühlt und mit Salz, Pfeffer, etwas sauerem Rahm und 2 Eiern vermischt und in Kartoffeln gefüllt langsam in Bratensauce weich gedämpft. Man schneide erst ein Stück ab von der Kartoffel, ehe man sie aushöhlt, und wenn gefüllt, lege man es wieder darauf.

Kartoffelpfannkuchen.

1 Tasse fein geriebene Kartoffeln, 2 Eier, Salz, 2 Tassen Milch (oder halb Wasser) und eine Tasse Mehl. Man backe bis sie braun sind.

Gewürfelte Kartoffeln mit Eiern.

Die Kartoffeln werden nach dem Sieden in dicke Scheiben geschnitten, woraus Querstreifen und aus diesen Würfel geformt werden, worauf diese mit einem Stück Butter in eine Kasserolle gegeben und mehrere Male geschüttelt werden. Dann werden einige Eier gut verrührt und über die Kartoffeln geschüttet. Man serviert sie zu Rindfleisch.

Der Radium - Vulkan.

Erzählung von St. E. White und S. H. Adams.

(Fortsetzung.)

Thrackles war mehr für ein Schiff. Und Handel mit China.

„Und was willst du machen, Doktor?" fragten sie den schweigsamen Nigger.

Aber er rollte nur kopfschüttelnd die Augen, erhob sich, verschwand im Dunkeln, und kam nicht mehr zurück.

„Verrücktes Vieh!" brummte Handy Salomon, tat einen tiefen Zug von dem Rum und stolperte auf seinen Sitz zurück.

„Bin weder Kriegsschiff, noch
Kaper unverzagt,
Blas' Wind, blas' Wind! Uns ist's
einerlei!
Bin fröhlicher Pirat, der nach
Beute jagt,
Dort an der Küste der
Berber—r—e—ei!"

brüllte er. „Wir landen in Valparaiso. Dann — hm — — geht jeder seiner Wege. Die alte „Laughing Laß" bohren wir an und versenken sie. Nich' mal die Seejungfern sollen sie wieder finden können."

Thrackles warf neues Holz auf die Flamme.

„Jetzt kommen die andern an die Reihe!" sagte er mit bösem Blick.

„Morgen ist auch 'n Tag," murmelte Pulz. „Tr—trinken wir l—lieber noch einen . . ."

„Wollen lieber hierbleiben und warten, ob unser Freund Percy sich nicht sehen läßt!" riet Handy Salomon. „Das wär' am einfachsten!"

Er warf sich auf den Rücken und gröhlte seinen Singsang zu den Sternen empor.

„Breitseit' an Breitseit', so lagen
sie stolz,
Nordwind — Südwind — uns
ist's einerlei!
Bis krachend zerbarst des Piraten
Holz,
Dort an der Küste der
Berber—r—e—ei!"

Ganz in meiner Nähe glühte eine Kohle, die aus dem Feuer gekollert war, als Thrackles frisches Holz aufgeworfen hatte. Ich betrachtete sie gleichgültig. Plötzlich aber kam mir ein rettender Gedanke. Vorsichtig schob ich mich näher. Langsam, unendlich langsam.

Endlich war ich dicht neben dem glühenden Pünktchen, und nach vielem Abmühen gelang es mir, mich so auf den Rücken zu wälzen, daß das Seil an meinen Handgelenken auf der Kohle lag. Das dauerte lange und ich verbrannte mir die Hände arg dabei. Aber es gelang. Ich verspürte nach langen bangen Minuten stechende Schmerzen an den Gelenken, und riß und zerrte, und meine Hände waren frei! Die glühende Kohle hatte das Seil durchgebrannt.

Glücklicherweise lag ich am äußersten Rande des Feuerscheins und die trinkenden Männer kehrten mir ihre Rücken zu.

Ich rollte mich auf die Seite und band in hastender Eile und doch vorsichtig die Stricke an meinen Füßen los.

Jetzt war ich ganz frei.

Einen Augenblick benutzend, als die allgemeine Aufmerksamkeit dem Rumfäßchen galt, rollte ich die Düne hinab und kroch auf Händen und Knien durch das harte Gras bis zur Mündung des Baches. Dann wagte ich, mich aufzurichten.

Die Glut der Flammen vergrößerte die Umrisse der schwankenden oder lang hingestreckten Gestalten ins Riesenhafte. Am Strand, an der Wasserlinie, wo das Wasser in regelmäßiger Wiederkehr aufschwoll und zurückebbte, unterschied ich eine dunkle, liegende Gestalt, die gleichsam mit schlaffen, müden Bewegungen bald einen Arm ausstreckte, bald ihn niederfallen ließ. Es sah aus, als ob Old Scrubs in wirren Fieberträumen läge. Die Betrunkenen machten immer mehr Lärm. Dann wieder erschallte Handy Salomons Gesang, in den die andern mit greulich falschem Tönen einfielen —

Das Wasser war ihr Grab und das
Schiff ihr Sarg,
Blas' Wind, blas' Wind! Uns
ist's einerlei!
Und das Meer der Kirchhof, der
die Toten barg,
Dort an der Küste der
Berber—r—e—ei!

Ich rannte in das Dunkel der kleinen Schlucht. Blindlings stolperte ich vorwärts. Die Finsternis um mich war so dicht, daß man sie mit Händen greifen konnte. Gerade über mir sah ich einen unregelmäßig begrenzten Streifen des Sternhimmels. Ich platschte durch den Bach, dessen Wasser eigentümlich lau war, raschelte durch Gras und tappte mit zurückgebogenem Kopf und vorgestreckten Händen weiter, wie zur Nachtzeit in einem dunklen, fremden Hause. Nur das leise Rieseln des Schwefelstroms unterbrach die nächtliche Stille. Die Windungen der Canonwand erstickten auch den schwächsten Widerhall des Lärms am Strande.

Der Weg erschien mir endlos lang. Meiner Berechnung nach hätte ich in der verflossenen Zeit die Entfernung bereits mehrmals zurücklegen können. Plötzlich sah ich mit klopfendem Herzen über mir einen Lichtschein und davor die senkrechten Pfosten der Barrikaden.

Zu meinem Erstaunen war das Tor offen. Ich stieg den Abhang hinauf — und stolperte über einen am Boden liegenden, sich krümmenden und stöhnenden Menschen.

Als ich mich niederbeugte, um zu sehen, wer es sein könnte, ergoß sich heller Lichtschein über das Tal und beleuchtete den Mann zu meinen Füßen. Ich erkannte den Nigger, der vor Entsetzen außer sich zu sein schien.

Die Farbe des schwarzen Gesichts, in dem die Augen wild rollten, war zu einem verwaschenen, schmutzigen Grau verblaßt, die Zähne klapperten und der Körper wand sich in Zuckungen —

Bei meiner Berührung sprang er auf und packte mich hilfesuchend an der Schulter.

„Mein Gott!" stieß er schaudernd hervor. „Seht! Da schon wieder!"

Dabei stammelte er Worte in einer unbekannten Sprache, zweifellos Beschwörungsformeln, um die Teufel zu vertreiben, die ihn in den Krallen hatten. Ich folgte der Richtung seines Blicks — und schrie auf — —

Das Laboratorium des Doktors war zwischen den beiden Dampfsäulen, die in der stillen Abendluft kerzengerade in die Höhe stiegen, voll sichtbar, und schimmerte in übermächtigem Licht, das in Strömen durch die kleinste Spalte quoll und fast die Wände herauszudrängen schien. Auf der gegenüberliegenden Klippe glühte ein unregelmäßiger Fleck auf, der einen Augenblick lang die Felsmasse in Weißglut brachte und wie bei einem Feuerwerk einen knisternden Funkenregen versprühte, bis er ebenso urplötzlich erlosch. Dasselbe Schauspiel wiederholte sich in verwirrender Schnelligkeit immer wieder an den verschiedensten Stellen, bis die gesamten Felsmauern des Tales knisterten und Funken stoben. Dann trat wieder Dunkelheit ein, die jedoch mit gleicher Plötzlichkeit durch eine ähnliche Erscheinung unterbrochen wurde, nur daß dieses Mal das Feuer in blauem Licht erstrahlte, das aber gleich darauf von purpurfarbenem und dann von rotem abgelöst wurde. Nach einer Pause, die gerade genügte, mir eine durch den Lichtschein des Laboratoriums huschende Gestalt zu zeigen, flammte das ganze Tal in verschiedenfarbigem Feuer auf. Die starren Felsmassen selbst schienen in Glut zu stehen. Plötzlich prasselte auch der Erdboden zu unseren Füßen in geisterhaft blauen Flammen auf.

Mit einem erstickten Aufschrei verschwand der Nigger.

Gleichzeitig hörte ich keuchende Atemzüge und einen Ausruf der Ueberraschung dicht an meinem Ohr. Etwas legte sich fest von hinten um meinen Hals. Ich griff mit beiden Händen nach dem Halse, fühlte kalten Stahl und wußte, daß mich Handy Salomons Klaue gepackt hatte. Vergebens drehte und wand ich mich, um mich aus dem eisernen Griff zu befreien. Mir verging die Luft, durch das blaue Licht vor meinen Augen zuckte es rot. Ich hörte deutlich, wie der Mann beim Anblick eines neuen Phänomens laut keuchte.

„Heilige Mutter Gottes! Das ist der Teufel!" schrie er.

Dann verloren meine Füße den Halt und ich erlangte das Bewußtsein erst wieder am Strande, wo ich, ganz durchnäßt, auf dem Rücken lag. Der Morgen fing an zu dämmern und die Leute sprachen — jetzt vollkommen nüchtern — aufgeregt durcheinander.

Da Handy Salomon und der Nigger den Mittelpunkt der Gruppe bildeten, konnte ich mir denken, wovon die Rede war. Meine steifen Glieder schmerzten, der Nacken war wie gelähmt und meine Zunge völlig ausgedörrt. Eine Weile lag ich in halber Betäubung teilnahmslos da und beobachtete, wie sich die violetten Schatten der Dämmerung in die rosigen Farben des Sonnenaufgangs wandelten. Von der Höhe der ersten kleinen Sanddüne, auf die sie mich geworfen hatten, konnte ich die See und den Strand bis zur Mündung des Baches übersehen. Schlaftrunken fragte ich mich, ob Kapitän Selover wohl schon auf sein mochte, doch plötzlich gab die Erinnerung an das Geschehene mir einen scharfen Stich ins Herz. Wie ein kalter Guß wirkte sie.

Ich hob den Kopf, sah seewärts eine Möwe, deren schimmernd weiße Schwingen den ersten Sonnenstrahl aufgefangen hatten und landwärts — ein Anblick, bei dem mir das Blut in den Adern stockte — eine Gestalt aus der Schlucht hervortreten.

Bei dem verzweifelten Versuch, mich zu bewegen, merkte ich, daß ich wieder gebunden war. Meine Anstrengungen hatten Pulz' Aufmerksamkeit erregt, der, ehe ich wegsehen konnte, der Richtung meines Blickes folgte. Augenblicklich trat Schweigen ein.

Percy Darrow trug ein großes Buch in der Hand und kam mit schnellen Schritten auf uns zu. Perdosa war verschwunden. Thrackles setzte sich neben mich und preßte mir seine riesige Hand auf den Mund.

Schon auf hundert Schritt konnte man sehen, daß Darrow sehr aufgeregt war. Sein gewöhnlicher, nachlässiger Schlendergang war einem festen Schritt gewichen, das sonst ironisch verschleierte Auge leuchtete, und das schmale Gesicht glühte.

„Jungens," rief er vergnügt, „jetzt ist unsere Zeit um. Wir haben erreicht, was wir wollten. Sobald wir fertig sind, geht's los. Schafft den Plunder nur gleich an Bord! Der Doktor wird sofort unten sein, noch vor Nacht müssen wir alles verladen haben."

Handy Salomon und Pulz begannen, heimlich ihre Gewehre zu laden. Der Nigger zog sein Messer aus der Scheide und verbarg es in der linken Hand. Thrackles' Muskeln strafften sich.

Ich war in heller Verzweiflung. Weil ich mich als Führer der Leute nicht bewährt hatte, mußte ich jetzt ihre Greueltaten mit ansehen. Aber nun, da alles vorüber ist, danke ich dem Himmel, daß wenigstens nicht der Vorwurf gegen mich erhoben werden kann, ich hätte nicht alles versucht, was in meinen Kräften stand. In der höchsten Not biß ich Thrackles' Hand bis auf den Knochen durch, und als er sie entsetzt wegriß und ich einen Augenblick lang den Mund frei bekam, brüllte ich aus Leibeskräften:

„Laufen Sie! Laufen Sie davon! Mörder —"

Thrackles sprang auf mich zu, schlug mich schwer auf den Mund und stürzte nach einem Gewehr.

Elftes Kapitel.

Auf vierhundert Meter.

Percy Darrow hatte sofort erfaßt, was mein erstickter Schrei bedeutete. Er kehrte auf der Stelle um und rannte, so schnell ihn seine Beine trugen, nach dem Eingange der Schlucht zurück. Ich konnte zuerst nicht begreifen, weshalb meine Gefährten sich abwartend verhielten, ohne zu schießen oder die Verfolgung aufzunehmen, als mir das Verschwinden Perdosas einfiel, der unterdessen Zeit genug gehabt hatte, Darrow den Weg abzuschneiden. Mein Herz klopfte wild; denn ich zweifelte keinen Augenblick daran, daß der Flüchtling dem Mexikaner gerade in die Arme laufen würde.

Ohne Zweifel wäre dies auch geschehen, wenn nicht seine südliche Heißblütigkeit Perdosa einen Streich gespielt hätte. Er schoß zu früh! Percy Darrow stutzte und hielt im Laufen inne, so daß wir einen Augenblick glaubten, er sei getroffen. Zum zweiten Male feuerte Perdosa und fehlte wieder.

Darrow rannte nach links und begann verzweifelt die steilen Klippen emporzuklimmen.

Ich habe einmal einer Eberjagd an der Küste Kaliforniens beigewohnt. Die Hunde hatten am Ende einer engen Barranca, von der ein einziger steiler Pfad über den Hügel führte, ein Rudel Wildschweine gestellt. Wir standen auf einem andern, drei- bis vierhundert Meter entfernten Hügel und schossen auf die Tiere, die sich mühsam den Pfad hinaufquälten. Wir hatten genügend Zeit zum Zielen, denn der schwierige Anstieg zwang die Eber zu langsamster Gangart.

Genau so war es hier.

Percy Darrow hatte zweihundert Fuß Höhe zu erklimmen. Während dieser Zeit bot er eine ausgezeichnete Zielscheibe, und der lockere Sandstein zeigte deutlich, wo die Schüsse saßen.

Es war bezeichnend für die Leute, daß sie sich gar nicht die Mühe gaben, näher zu gehen, wozu sie vollauf Zeit gehabt hätten, sondern sich gemächlich zu einem Wettschießen aufstellten.

„Erster Schuß," rief Handy Salomon, legte freihändig an und feuerte unverzüglich los. Zur Rechten zeigte sich eine Staubwolke.

„Nerven nicht gut," erklärte er; „zitterte gerade beim Abdrücken!"

Pulz schoß kniend und zielte zu tief. „Glaubte die Büchse würd' auf die Entfernung höher tragen," murmelte er.

Der Nigger fehlte ebenfalls.

(Fortsetzung folgt.)

Hoffe noch,
selbst wenn andere Medizinen Dir nicht geholfen haben. Ein einfaches, erprobtes Kräuterpräparat wie
Forni's
Alpenkräuter
kann Dich auf den Weg der Genesung bringen. Es hat dies für tausend Andere getan. Warum nicht auch für Dich.
Es ist durchaus zuverlässig. Es enthält keine schädlichen Drogen. Es ist gut für jeden in der Familie.
Die interessante Geschichte seiner Entdeckung, sowie wertvolle Auskunft und wahrhafte Zeugnisse, werden auf Wunsch frei geschickt.
Dieses berühmte Kräuterheilmittel ist nicht in Apotheken zu haben. Besondere Agenten liefern es. Man schreibe an
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Zollfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

FADA Radio
Don't be satisfied with the ordinary
FADA is the standard by which all radio performance is being judged today.
We will install a Fada in your own home for a complete demonstration—without obligation to buy—and then *guarantee* permanent standard performance.
Telephone us today. *Convenient terms.*
SIPPEL PHONOGRAPH CO.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut
Peerless
Ein höchst befriedigendes Weizenmehl
H. Dittlinger Roller Mills Co.
Neu - Braunfels, Texas

Fleisch und Fleischwaren
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.
HERING'S MARKETS
SANITARY - PLAZA - PALACE
Phone 56 Phone 63 Phone 160

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels
Kapital $50,000.00
Ueberschuß und unverteilte Profite über $25,000.00.
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu vermieten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.
Ihre Kundschaft wird geschätzt
Beamte
Emil Heinen, Präsident — Gilbert O. Reinarz, Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident — Fred Tausch, Hilfskassierer
Gus. Reinarz, Vice-Präsident — Roland P. Heinen, Hilfskassierer
Direktoren
Otto Bodemann, Carl G. Braune Sr, Louis Forshage, Emil Heinen, Alfred R. Rothe, R. B. Richter, Ed. Rohde, Gust. Reinarz, G. O. Reinarz, E. P. Stein, Fred Tausch

Mütter
Achtet auf die Zeichen von Würmern bei den Kindern. Diese Schmarotzer schädigen die Gesundheit sehr. Hat man Grund anzunehmen, daß ein Kind Würmer hat, so handle man schnell. Man gebe dem Kleinen eine Dosis oder zwei von Whites Cream Vermifuge. Würmer können nicht bestehen, wenn dieses Mittel gebraucht wird. Es treibt die Würmer ab und gibt dem Baby die rosigen Wangen wieder. Preis 35c, bei B. E. Voelcker & Son. Adv.

Kriegsgefangen in Rußland.

8. Kandalask.

(Fortsetzung.)

Am Morgen des dritten Tages endlich erschien ein russischer Gendarm, der sogleich einen Einkaufsschein für uns ausstellte. Er unterrichtete uns genau über die Art und Weise, wie unsere Verpflegung vor sich gehen sollte. In der Baracke wurde ein Einkäufer bestimmt, dem ein Dolmetscher beigegeben war. Der Einkäufer hatte sich von dem Gendarm einen Schein übergeben zu lassen, auf den hin man ihn in Kandalask unentgeltlich das Geforderte aushändigen mußte. Jede Baracke hatte fernerhin einen Koch zu stellen, der wie der Einkäufer keine weiteren Arbeiten zu verrichten hatte. Wir sollten kein Geld erhalten, das würde zu unserem Unterhalte verwandt werden. Wir brauchten uns nicht zu scheuen, uns zu beklagen, wenn irgend etwas fehle. Not sollten wir nicht leiden. Die Amerikaner bezahlten alles. Der Rest unseres Lohnes würde zum Ankauf von Pelzen, Mützen, Handschuhen und Stiefeln verwendet werden.

Unteroffizier Luckmann, der Einkäufer unserer Baracke, dampfte mit dem nächsten Zuge nach Kandalask ab. Daß der Gendarm die Wahrheit gesprochen hatte, bewies der Sack voller Lebensmittel, den er triumphierend am Nachmittag herbeischleppte. Das war ein fröhliches Auspacken. Froher und glücklicher können Kinder nicht sein, wenn sie zu Weihnachten an die Gabenkiste treten und Stück für Stück vorsichtig herausholen und bestaunen.

Nein, Not brauchten wir nicht zu leiden. Da waren Weizenmehl und Roggenmehl, Brot und Butter übergenug, Kartoffeln und Fleisch, Erbsen, Graupen, Nudeln. Da gab es Zucker, Speiseöl, Salz, Pfeffer, Lorbeerblätter, engl. Gewürz. Pakete Lichter und Streichhölzer, Tabak und Zigaretten holten wir aus dem Wundersack hervor. Und ganz unten entdeckten wir ein Spiel russischer Karten.

Im Triumphzug brachten wir die Lebensmittel in die Küche. Unser Koch, ein junger Pole, wurde von allen Seiten ermahnt, seine Sache gutzumachen. Jeder wollte helfen. Der eine schleppte Holz heran, der andere Wasser. Dieser bemühte sich, Feuer anzuzünden, jener scheuerte noch schnell den Kessel. Mit kritischen Gesichtern umstanden wir den Herd, als unser Koch die Zutaten zu der Erbsensuppe hineintat. Jeder kam mit Ratschlägen, jeder wollte es besser wissen. Dessen Mutter machte es so, und es schmeckte vorzüglich., jenes Frau machte es ganz anders, und es schmeckte auch vorzüglich. Schließlich trieben wir's dem jungen Polen doch zu bunt, und lachend und fluchend trieb er uns aus der Küche. Aber alle fünf Minuten schlich sich einer wieder hinein und fragte an, ob es gut geriete und ob er wieder einmal kosten könne.—

Es geriet gut, diesen Mittag und alle Mittage, unser Pole verstand seine Sache. Er buk zuweilen auch in aus alten Ofenröhren hergestellten Pfannen Pflinsekuchen, nach dem sich jeder die Finger leckte. — Hunger brauchten wir in Kandalask nicht zu leiden.

Auch über zu viele und zu anstrengende Arbeit konnte sich keiner beklagen. Unsere Arbeitszeit dauerte zwar von 6 Uhr morgens bis 12 Uhr und von ½2 Uhr bis 6 Uhr abends, dazwischen lagen aber so viele Pausen, daß es nicht allzu schlimm werden konnte. Wir arbeiteten wohl ½ Stunde, dann durften wir gut 10 Minuten Pause machen und unsere russischen Tütenzigaretten drehen und feinsten, russischen Knaster schmauchen.

Bei unserer Arbeit hatten wir große Holzfeuer angezündet, trotzdem froren wir doch noch. In den letzten Tagen unseres Aufenthaltes begann es schon zu schneien.

Wir wurden in Stoppkolonnen ausgebildet. Andere Kameraden bauten Gräben, um das Ueberschwemmungswasser abzuleiten, das besonders im Frühjahr die Strecke gefährdete. Wiederum andere schnitten Brennholz für die Lokomotiven.

Unsere Freistunden und besonders die Sonntage benutzten wir zu allerlei Kartenspielen, und manch eine Stunde haben wir einen deutschen Skat mit russischen Karten um amerikanischen Würfelzucker gespielt.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Anzeigen

An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfelser Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu vermieten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfelser Zeitung" bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfelser Zeitung" hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, **und sind im voraus zahlbar.** Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfelser Zeitung" zu erwähnen.

Brauchen Ihre Augen Aufmerksamkeit?

Kommen Sie zu

Dr. J. C. Levinson

Deutscher Optometrist

30 Jahre Erfahrung im Anpassen von Brillen. Preise mäßig. Alle Arbeit garantiert. Alle Sorten Brillengestelle und Gläser.

409 Brady Bldg.,
San Antonio, Texas

The Pollyanna Shop

Ein Block westlich von Courthause

Gute Kleidung für weniger als den Wholesale - Preis. Verkauft auch Ihre Kleidungsstücke, die Ihnen nicht mehr passen. 5 3

Zu verkaufen wegen Todesfall, Schmiede, Gasolin - Station, kleiner Grocery Store, Wohnhaus und Nebengebäude. Wegen Näherem wende man sich an **Frau Anna Krueger,** Bulverde Star Route Box 71, **Betmore Texas.** 5 2

Saathafer zu verkaufen, 50 das Bushel, frei von Johnsongras. **Otto Soechting,** R. 1, Neu - Braunfels 5 3

Zu verkaufen — Mein Butcher-Geschäft in Schertz. **Edwin Beck,** Schertz, Texas. tf.

Honig, der beste, in 10 Pfund-Kessel zu $1.25. **Wald. C. Conrads,** R. 1, Box 145, oder bei **New Braunfels Cash Store.** tf.

Bargain — Neues Wohnhaus, 4 Zimmer, Bad, Blechdach, doppelte Garage, Obst- und Pecanbäume; Teil Anzahlung, Rest auf Zeit. Näheres bei **Karrer Company.** tf.

Saathafer, „Hastings' 100 Bushel", schwerer, frei von Johnsongras, zu verkaufen. **Mrs. Ferd.** Hanz, Route 1, Neu-Braunfels. tf.

Zu verliesen — 1,500 Acker 13 Meilen nordwestlich von Neu-Braunfels. Näheres bei **Udo Schellhase** in Louis Henne Co. Store. 5 3

Store zu verrenten, neben Prince Solms Hotel. Näheres bei **Peter Nowotny Jr.** tf.

Magenkranke

Nieren-, Nerven- und Rheumatismuskranke

Fort mit der Patenmedizin!

Für 2 Cents Marken (Stamps) sende ich Ihnen sofort den wertvollen Artikel: „Meine 20jährigen Erfahrungen in der Naturheilkunde", sowie wichtige Diät - Vorschriften und ausführlichen Prospekt über einfache, billige und bewährte Deutsche Naturheilmittel.

Dr. Menars Buch: „In vier Wochen 15 Jahre jünger!" $1.00. Kräuterbuch mit vielen Abbildungen 30 Cents.

J. Glaeßer, 1641 West 70 St.
Los Angeles, Calif., Dept. 78.

Billig zu verkaufen

Drei gute Esel, 15 Hand hoch, mit Geschirr, bei **Walter Engelmann,** Route 1, Cibolo, Texas. 7 2

Billig zu verkaufen

Vier gute Esel, 16 Hand hoch, mit Geschirr. **Ben Engelmann,** Route 1, Cibolo, Texas. 7 2

Verloren bei Marion, schwarz und weiß gefleckter „Hound"; hat meinen Namen und Adresse am Halsband. Bitte, mich aufrufen; bezahle Belohnung. **Robt. Jonas,** Schertz, Texas. 7 2

Die Ursache Ihres Magenleidens mag ein Bandwurm sein

Viele Leute, die Magenschmerzen haben, haben einen Bandwurm und wissen es nicht. Ein garantiertes Mittel, das sich bei Beseitigung des Bandwurms, zuhause, ohne Schmerzen, Diät oder Gefahr und zur Linderung aller möglichen Magenleiden und Unterleibsleiden als bemerkenswert wirkungsvoll erwiesen hat, wird Ihnen zum Probieren zugesandt. Milwaukee Medicine Co., Dept. ZA, 317—318 Brumder Bldg., Milwaukee, Wis. F. C. Schoenherr, R. Ph., Deutscher Apotheker und Chemiker. Dr. John M. Sattler, Deutscher Arzt. 52 tf.

Grundeigentum

640 Acker gutes ebenes Land zu verkaufen, „Catclaw" sandiger Lehmboden, reichliches gutes Wasser. Corn macht bis 60 Bushel, Baumwolle ¾ Ballen vom Acker. Regenfall 22 Zoll, meist in der Wachszeit. Alles oder die Hälfte für $12.50 den Acker, $6,000 Anzahlung, Rest leichte Bedingungen, 8%. **C. C. Freeman,** Star R. South, **Eleda, New Mexico.** 6 2

Erdbeer - Land — Rother sandiger Lehmboden, mit Wasser, zu verkaufen in 10 Acker - Stücken. Erdbeeren werden jetzt gepflanzt, werden durchschnittlich $600 per Acker Brutto - Ertrag geben. Farmen sind 30 Meilen von San Antonio. Adresse: **Bonita Orchards,** 121 Broadway, San Antonio, Texas. 6 4

Zu verkaufen — Meine Farm 1½ Meile südwestlich von Neu - Braunfels, am Comal Creek, enthaltend 154 Acker, ungefähr 25 Acker urbar; gut geeignet für Dairy. Farmgerätschaften und Vieh ebenfalls zu verkaufen. **Carl Scheel,** Route 2, Neu-Braunfels. 6 3

Zu verkaufen — Drei Viertelsektionen gutes Land, 12 Meilen von Portales, gute Schulgelegenheiten; dieses Land kann ohne Anzahlung gekauft werden, wenn Käufer substantielle Improvements einrichtet als erste Anzahlung. Preis $12.50 der Acker. Man wende sich an **Western Land Company,** Portales, New Mexico. 6 3

Drei gute Farmen zu verkaufen, billig. **E. B. Cloninger,** Hughes Springs, Texas. 6 3

Wirkliches Schwarzland - Heim in Nähe der Sadt — schönstes schwarzes Mesquite - Land, 30 Minuten Fahrt von San Antonio, Front an Haupt-Highway, Wasser stark genug für Bewässerung in weniger als 800 Fuß Tiefe. „Suburban" Heim und Farm in einem. Billig, leichte Bedingungen. **Thos. W. Masterson,** Eigentümer, Alamo National Bank Bldg., San Antonio, Texas. 6 4

Zu verkaufen — Eine 142 Acker-Farm, 130 Acker urbar, 13 Meilen östlich von San Antonio, 2½ Meilen von Austin Road. 119 **Parsons Str.,** San Antonio, Texas. Telephon Mission 3730W. 6 4

Zu verkaufen — Ungefähr 800 Acker Holzland, zum Farmen geeignet wenn gerodet, oder für Schaf-, Schweine- oder Rindvieh - Ranch. Preis $10.00 der Acker. Genug Holz, um für das Land zu bezahlen. Alles eingefenzt. Liegt in Colorado County. Adresse: **O. G. Frels,** Goliad, Texas. 5 4

Grundstücke — Farmen und Stadteigentum. Korrespondenz auf deutsch. **T. L. Green,** Box 628, Cameron, Texas. 49 tf.

„Foreclosed" Farmen zu verkaufen. Seltene Bargains. Wir tragen Kaufpreis zu 7% fünf Jahre. **American Investment Co.,** Oklahoma City, Okla. 51 11

Zu verkaufen, Haus und Lot 714 Castell - Straße, Neu - Braunfels. Nachzufragen bei **Harry Brotze,** Faust - Straße, Neu - Braunfels. tf.

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screened porch", 1100 Mühlen - Straße an Walnut-Straße, Neu - Braunfels. **Nic Brunn,** Neu-Braunfels. 4 4

Zu verkaufen.

Mein sechs Zimmer - Haus 4 Block von Plaza, mit Hot-Air Heizung, heißem und kaltem Wasser, und elektrischem Kochofen.

2 10 **G. O. Reinarz.**

Für einen wirklichen Bargain in gutem Plains - Farmland schreibt an **Ernest Carruth,** Tulia, Texas 5 3

Zu verkaufen, Farm, 37 Acker, 1 Meile von der Stadtgrenze an Power Line; sowie auch Eckhaus, 3 Zimmer und Halle, an Willow Street, Neu-Braunfels. Näheres bei **Fritz Voigt,** R. 2. tf.

Zu verkaufen!

Meine Farm 5 Meilen südöstlich von Neu-Braunfels. 103¾ Acker, alles urbar.

Otto Rauch,
5 4 Sinton, Texas, R. 2, Box 53

Zu verrenten oder verkaufen — Neueingerichtetes Haus, 7 Zimmer, bei der Carl Schurz-Schule, Neu-Braunfels. **August Becker,** Box 44, Seguin, Texas. Telephon 547. 5 4

80 Acker zu verkaufen; gutes Wasser, Obstgarten; an Highway, zwischen County - Hauptstadt und Eisenbahn. Preis, mit Ernte, $26 der Acker. **Joe West,** Seminole, Texas. 4 4

Muß verkaufen — 100 Acker fruchtbares Land, $12 der Acker. Verbesserter Highway, „graded" Schule, weiße Ansiedler, vorzügliche Lage. **L. Seabrook,** c. o. Box 361, New Braunfels, Texas. 4 4

Land zu verkaufen, ungefähr 1,200 Acker nahe bei Stadt, an guten Landstraßen, in kleine Stücke eingeteilt, einige in Kultur. **W. A. Lee Woods,** Box 426, Hallettsville, Texas. 3 8

Billiges Land für deutsche Farmer. Schreibt was Ihr wollt **Herman Jesse,** Midland, Texas. 48 19

Zu verkaufen — Einige vorzügliche, eingerichtete, bewässerte Farmen: Alfalfa, Baumwolle, Getreide; billiges Wasser; leichte Bedingungen. **Joseph Schlegel,** Fort Stockton, Texas. 4 4

Seht uns wegen Citrus-Obstgärten jeder Größe, Gemüse - Farmen und Weintrauben - Pflanzungen zum Verzum Verkauf. Wir beanspruchen, die größte Liste von „improved" und „unimproved" Ländereien im Thal zu haben. „Ehrliches Handeln" ist unser Motto. **Donna Realty Company,** Donna, Texas. 49 14

Gutes Farmland ist jetzt billig zu kaufen. Schreibt an **A. J. Dippel,** Dobrowolski, Texas. 6 2

Vieh - Ranches und bewässerte Farmen in Nordwest - Neu - Mexiko. Billigste Preise in der Welt: $3 der Acker aufwärts. Freie Liste. **F. Starr,** Cuba, N. M. 7 4

Milam County Schwarzland-Farmen zu verkaufen — 86½ Acker-Farm, 77 Acker in Kultur, reichlich Brunnenwasser beim Haus, gute Gebäude, 300 Schritt von Schule, 1½ Meile von Buckholts, an guter Kiesstraße, Postablieferung beim Haus; günstige Bedingungen. — 100 Acker Schwarzlandfarm, 80 Acker in Kultur, 3 Meilen südwestlich von Ben Arnold, 7 Meilen von Cameron, an guter Landstraße; gute Gebäude, Zisterne, Teich; günstige Bedingungen. Wegen Näherem seht oder schreibt an den Eigentümer **Hermann Stoebner,** Route 3, Buckholts, Texas. 7 3

Zu verkaufen — 228 Acker, 100 in Kultur, 35 Baumwolle, 17 Corn, Rest Alfalfa; bewässert durch fließenden Brunnen; pflücken jetzt einen Ballen Baumwolle vom Acker. „Plastered" Haus mit 8 Zimmern, gute Nebengebäude, $75 der Acker, mit allen Gerätschaften und Ernte auf dem Platz wenn verkauft, sowie auch alles Vieh, einschließlich Geflügel. 4 Meilen von Dexter, 12 von Roswell, Neu - Mexiko. — 955 Acker an Plains, County - Hauptstadt von Hockum County, Texas, angrenzend, $10 der Acker. — 66 Acker an die Stadt Petersburg, Hale County, Texas, angrenzend, $100 der Acker. ⅓ Anzahlung für jeden Platz, Rest leicht. Schreibt englisch an **Chas. Schuler,** Dexter, New Mexico. 7 3

Wir offerieren gutes ebenes Land in der erprobten artesischen Zone zu $25.00 den Acker zu günstigen Bedingungen. Eingerichtete Farmen zu $125.00 und $200.00 der Acker. Seht uns wegen Geldanlagen, die schöne Einkünfte bringen. **Jackson & Pulliam,** Crystal City, Texas. 1

Corn-, Baumwolle-, Weizen-Farmen, spottbillig; gutes Wasser, Schulen, Märkte. Warum renten? Kauft je $10 bis $50 der Acker. Schreibt an Box 98, Canton, Okla. 7 2

Zu verkaufen — Eine schöne Schwarzland - Farm, eingerichtet, 850 Acker, 18 Meilen von Fort Worth an Haupt - Highway. Großartige Gelegenheit für deutschen Farmer für Milchwirtschaft, Schweine-, Geflügel-, Rindviehzucht und Getreide. Eigentümer Geschäftsmann. Würde annehmbaren Preis und leichte Bedingungen machen. Anzahlung von $10,000 verlangt. Adresse: **Owner,** P. O. Box 611, San Antonio, Texas. 7 2

Wir laden Sie ein, Geld in Live Oak County - Ländereien anzulegen, die fruchtbar und noch billig sind; schönes Klima und gute Leute. Eine solche Anlage hier ist besser als Bond oder Bankaktien. Wegen Näherem schreibt an **George West Land & Loan Co.,** George West, Texas. 7 2

Achtung, deutsche Farmer!

Ich gründe eine deutsche Niederlassung. Habe bereits Heime an fünf deutsche Farmer verkauft; sie sind sehr zufrieden und kommen gut voran. Ich habe 100 schöne, guteingerichtete Farmen zu verkaufen, enthaltend von 30 bis 300 Acker, alle im Tensas Parish gelegen, dem fruchtbarsten Parish im Mississippi - Tal von Louisiana. Wir haben gute Landstraßen, gute Schulen und gute Kirchen. Größte Gelegenheit, die je deutschen Farmern offeriert wurde, Heime in einer deutschen Niederlassung zu bekommen. Schreibt an **Jas. P. Allen,** Eigentümer. St. Joseph, La. 7 4

Samen und Pflanzen.

Bermuda Zwiebelpflanzen

Crystal War und Yellow Bermudas, 70c für 500, $1.20 für 1,000.

Kohlpflanzen

Alle guten Sorten, 80c für 500, $1.50 für 1,000.

Extra - Angebot

200 Kohlpflanzen und 500 Zwiebelpflanzen für $1.00.

Alle Pflanzen portofrei. Zufriedenstellung zugesichert.

A. E. Schletze,
Plant Grower Encinal, Texas. 6 4

Sie wollen das Beste. Beziehen Sie Ihre Pecanbäume von **Sabine Valley Pecan Nurseries,** Jasper, Texas. Die älteste ausschließliche Pecan: Baumschule im Staate. Katalog frei. 7 4

Kohl- und Zwiebelpflanzen

jetzt versandt; volle Zahl und Zufriedenheit garantiert. 100 30c, 200 50c, 500 $1.00, 1,000 $1.75, 2,000 $3.00, 5,000 $7.00, portofrei. **Dept. A, Langham Plant Co.,** Melon, Texas. 7 2

Fitzgerald hat seit 40 Jahren in Texas Obst gezogen. Er hat die besten Sorten ausgefunden und gibt Auskunft darüber in seinem freien Katalog. **Fitzgerald Nursery,** Stephenville, Texas. 7 4

Sudangras - Samen

frei von Johnsongras, $4.75 hundert Pfund. Hegari, Darso u. Red Top Zuckerrohr $2.95 hundert Pfund. Saatkorn $2.95 Bushel. Fracht bezahlt in Texas. **The Farmrs Friend,** Muleshoe, Texas. 7 7

Neue Ernte Tafel - Reis — 100 Pfund schönen, reinen weißen Reis, doppelt gesackt, Fracht bezahlt, $5.50. **J. Ed. Cabaniß,** Box 10, Katy, Texas. 7 4

Geflügel und Setzeier

Baby - Kücken. — Ausgebrütet jede Woche im Jahre. Ich bin der einzige **Geflügelzüchter im Süden,** der je nach **England** ging, um **Zuchtgeflügel** zu holen; 1923 kam ich mit der **größten Sendung** von **Englischen Weißen Leghorns** zurück, die je nach **Amerika** gebracht wurde. Ich habe auch die **American Utility** und **Show Leghorns.** Habe junge Hähne zum Paaren mit Ihrer Schar, welches Ihre Rasse im Eierlegen verbessern wird. Diese jungen Hähne sind von Eiern von meinen eigenen Hennen und von mir aufgezogen. Die Schwestern (Hennen und junge Hennen) dieser **jungen Hähne** sind meine Eierleger. Schreibt um Katalog und Preise. Die ursprüngliche, die älteste **Johnson Poultry Ranch** in Texas. **Wolfe City, Texas.** 51 tf.

Baby - Kücken zu verkaufen.

Barron Strain, großer Sorte, weiße Vollblut - Leghorn - Baby - Kücken, $10.50 das Hundert.

Everlay Strain braune Leghorns, $11.50 das Hundert.

Sheppard Strain Anconas mit einfachem Kamm, $14.00 das Hundert.

Owens und Donaldson Strain Rhode Island Reds, $14.85 das Hundert.

Thompsons Strain Barred Rocks, $14.85 das Hundert.

Weiße Rocks, $16 das Hundert.

Alle garantiert gut, gesund, kräftig, reine Zucht. Wir bezahlen das Porto und garantieren lebendige Ankunft aller Baby - Kücken. Junge Hennen von obigen Rassen, jede $1.50; junge Hähne, gute Größe, jeder $3. Geflügelbuch über Fütterung und Aufzucht von Kücken und jungen Hennen, $3 portofrei.

The Fulghum Hatchery
Emory, Texas. 6 12

Preisgekrönte **Mammoth Bronze Puter.**

Blaubänder - Gewinner. Extra groß und schön, Zufriedenheit garantiert. Schreibt um Zirkulare an **Mrs. T. A. Garrett,** Richland Springs, Texas. 6 7

Tabak

Tabak — 5 Pfund Havana $3.50, 5 Kentucky Burley $2.15, 5 Tennessee Red $1.80; 5 Rauch 90c. Portofrei. **Jim Foy,** Dukedom, Tenn. 3 9

Homespun Kau- und Rauchtabak — per Post, portofrei, 5 Pfund $1.50, 10 Pfund $2.75, 20 Pfund $5.25. **John H. Turner,** Farmington, Ky. 3 10

Old Kentucky Homespun Tabak, süß und mild gemacht durch Sonnenzubereitung in der altmodischen Weise, geläutert durch dreijähriges Altern im Faß. Fünf Pfund für zwei Dollars. **Natural Leaf Tobacco Farms,** Owensboro, Kentucky. 37 21

Homespun Tabak — Schicken Sie uns die Namen von 5 Männern, welche Tabak gebrauchen, und erhalten Sie 2 Pfd. von unserm Tabak frei. Bitte angeben, welche Sorte Sie gebrauchen. **Farmers Association,** Maron Mills, Ky. 7 4

Für freie Probe

Homespun Tabak schickt 10 Namen und Adressen von Tabakrauchern an **United Farmers of Kentucky,** Paducah, Ky., Dept. TGP. 1

Verschiedenes

Wolf, Coyote, Ratten und Mäuse **Exterminator Capsules** lieferten 9 Coyotes in einr Nacht, die $121.50 einbrachten. Freies Zirkular. **George Edwards,** Livingston, Montana. 2 24

Agenten verlangt — Wir können Ihnen einen befriedigenden Lebensversicherungs - Kontrakt geben in Ihrer Ortschaft, für Ihre ganze Zeit oder Teil; ob Anfänger oder erfahren, wir haben, was Sie wünschen. Verkaufen nur Schutzversicherung und ersparen den Unterschied dem Käufer. Gute Kommission für Agenten. **Ellis & Hanck, General Agents,** Box 930, Corpus Christi, Texas. 7 3

Tüchtige Agenten gewünscht zum Allein - Verkauf von „Berendsin", dem berühmten deutschen Erkältungsheilmittel. Sehr guter Profit. Schreiben Sie sofort an **Berendsin Co.,** 8130 Mandalay St., Detroit, Michigan. 7 4

Geschwüre Blutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1820 mit **GRAY'S OINTMENT** geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an **W. F. Gray & Co.,** 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 4

Baumwolle **Corn**

Seht Catarina zuerst

Im Herzen des berühmten Artesischen Gürtels und Wintergarten-Bezirks

Catarina, Texas, liegt mitten in der alten Taft - Catarina Ranch, Dimmitt County, Südwest-Texas. Wir offerieren praktischen Farmern diese reichen, fruchtbaren Farmländereien, in Stücken von 80 Acker oder mehr, wo Baumwolle, Corn und Futterpflanzen ohne Bewässerung gezogen werden können. Alle Sorten Obst und Gemüse können mit Bewässerung gezogen werden. Klima und Bodenverhältnisse äußerst günstig. Unter dieser Gegend befindet sich das schönste artesische Wasser, das für den Haushalt und für Bewässerung gebraucht werden kann. Eisenbahn - Fazilitäten und Markt - Zentren in der Nähe.

Mäßige Bedingungen.

Wegen vollständiger Auskunft inbezug auf Exkursions-Fahrpreise und Datum von Besichtigungsreisen schreibe man an

E. J. S. Zenishek, Representative
Wintergarden Farms Inc., Menger Hotel Bldg., San Antonio, Texas.

Reservationen beschränkt; machen Sie Ihre früh!

Citrus **Gemüse**

Allerlei aus Deutschland.

— Bei Zeven, Hannover, wurde im Beisein von Mitglieder des Stader Geschichts- und Heimatvereins an einem dirkt am Wege angeschnittenen Hünengrabe durch den Altertumsforscher Hans Müller-Brauel gezeigt, wie die steinzeitlichen Gräber von unseren Altvorderen angelegt worden sind; insbesondere konnten die Holzbauten über dem 3,50 Meter langen und 1,20 Meter breiten Steingrabe und ein doppelreihiger Kranz von Pfählen im Umkreis von ca. 5 Metern um das Grab herum einwandfrei festgestellt werden an der Verfärbung des Sandes durch die Gerbsäure des Holzes. In dem durch die ganzen Hügel gemachten Querschnitt konnte man deutlich die Lage der Längs- und Querpfähle erkennen. Das Bild wurde photographisch festgehalten. In dem Steingrabe selbst wurden keine Beigaben oder Knochenreste gefunden, ein Zeichen, daß die Leiche im Baumsarg beigesetzt ist, worauf auch die Länge des Grabes hindeutet. Nur ein schön geformter aus Quarzit bestehender Schleifstein wurde gefunden.

— Die Amts- und Industriestadt den Renchtales Oberkirch in Baden feierte ihr 600jähriges Bestehen. Durch verschiedene Veranstaltungen versuchte die Stadt einen Ueberblick über ihre politische und kulturelle Bedeutung zu geben. Zu diesem Zweck wurde ein von Freiherr Jörg v. Schauenburg, badischer Forstmeister in Neckargemünd, verfaßtes Festspiel aufgeführt. Es zeigte in charakteristischen Bildern die Wendepunkte in der Geschichte der Stadt. Zur weiteren Veranschaulichung diente ein Festzug, der in seinen Gruppen die Entwicklung von Handel und Gewerbe im Renchtal zeigte. Auch die einzelnen Geschäfte hatten in ihren Ausstellungen darauf Bezug genommen. Die heutige landwirtschaftliche Bedeutung des Renchtales zeigte eine Obstschau, in deren Rahmen Vorträge über Obst- und Weinbau gehalten wurden.

— Dem in Blumenthal bei Bremen bestehenden Verein zur Förderung der Seidenraupenzucht hat der Kreis ein ihm gehörendes Heideland in Größe von 30 Morgen, belegen in der Ortschaft Schwanewede und angrenzend an die Heerstraße, zur Verfügung gestellt. Von diesen 30 Morgen sind bis jetzt 22 Morgen umgepflügt und hergerichtet worden. Man beabsichtigte dieses Grundstück mit Maulbeerbäumen zu bepflanzen. Das Grundstück ist in einzelne Morgen eingeteilt und wird den Mitgliedern des Vereins zur Bewirtschaftung übergeben. Das Land, schwarzer Erdboden, eignet sich ganz besonders für die Anpflanzung von Maulbeerbäumen, mit deren Blätter die Seidenraupen genährt werden.

— Aus Borken in Westphalen wird berichtet: Die alte Bischofsfeste, entstanden durch eine Pfarrgründung des Sachsenherzogs Widukind, wird jetzt köstlichden Tag begehen, an dem vor 70 Jahren Bischof Friedrich der Dritte von Münster das Dorf zur Stadt erhob und damit die Vorbedingungen für die spätere Entwicklung schuf. Der Anschluß an den gerade entstandenen Hansabund vermittelte bequemen Absatz für heimische Erzeugnisse. Besonders in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges wurde die Stadt von den Söldnerheeren geplündert und zerstört und dadurch um Jahrhunderte in ihrer Entwicklung zurückgeworfen. Ein neuer Aufschwung trat im vorigen Jahrhundert mit dem Siegeszug der Maschine ein; diese Aufwärtsentwicklung, die langsam aber stetig sich Bahn brach, hält bis heute noch an.

— In Mühlhausen, Provinz Sachsen, erörterte eine Versammlung der Vertrauensmänner der Kreisbauernschaft den Stand der diesjährigen Ernte, über den Kreisbauernmeister Janson berichtete. Er stellte fest, daß für den Kreis bis jetzt 40,000 Mk. für die Hochwasser- und Unwetterschäden gezahlt seien. In einer baldigen Sitzung des Kreises werde diese Summe verteilt werden. Das sei zwar noch nicht alls, was gezahlt werde, aber auf sehr viel mehr sei nicht zu rechnen. Fest stehe, daß in diesem Jahre mit einer sehr minderwertigen Ernte gerechnet werden müsse. Bei Gerste werde man auf einen Minderertrag von 40 Prozent rechnen müssen. Von den übrigbleibenden 60 Prozent seien 50 Prozent Hintergetreide. Beim Roggen beträgt der Ausfall mindestens 50 Prozent. In den Haferfeldern hätten die meisten Halme feine Körner, so daß mit einem Ausfall von 60 Prozent zu rechnen sei. Weizen sei in diesem Jahre die beste aller Fruchtarten, aber trotzdem seien sehr viel weiße Aehren zu beobachten, die taub sind. Vom Normaljahre sei die Weizenernte immer noch um 30 Prozent Minderertrag entfernt. Besonders schwer gelitten haben die Hülsenfrüchte, bei denen fast gar keine Nutzung mehr zu erwarten sei. Bei Erbsen sei der Ausfall 75 und bei Feldbahnen 50 Prozent. Das Grünfutter zeige zwar große Mengen, sei aber nicht so nährhaltig wie sonst, und der Schnitt habe unter dem Wasser gelitten. Durch das Wüten des Engerlings ist bei Futterrüben mit einem Minderertrag von 50 bis 75 Prozent zu rechnen. Die Kartoffel, die unter dem Hochwasser gestanden habe, habe keinen Nährwert mehr. Auch hier schädige der Engerling, so daß 50 Prozent Minderertrag in Frage kämen.

Boshafte Entschuldigung.

Ein Schauspielerin hatte ihren Hund zu einem Spaziergang im Park mitgenommen. Sie begegnete ihrer tödlichen Rivalin, die einen neuen Pelzmantel trug.

Der Hund hüpfte freundschaftlich um die Trägerin des Pelzes. Die Herrin des Hundes entschuldigte ihn mit größter Liebenswürdigkeit:

„Verzeihen Sie meinem Fido, er ist so scharf auf Kaninchen."

Gloom Chasers-Ball
in der
Schumannsviller Halle
Samstag Abend, 6. November.
Die „Gloom Chasers" — ein 10 Stück-Orchester — besser als je. Eintritt 50c und 10c.

Kleidung für Ihren Sport
und zum Tragen im Freien

Jäger finden hier die Sorte Kleidung, die sie zu tragen wünschen

Wir offerieren einen vollständigen Vorrat von

Gordon Leder-Röcken und Westen
Lumberjacks, schafpelzgefütterte Röcke

Schnürstiefel — Gummistiefel — Jagdschuhe
Sweet-Orr Corduroy Anzüge und Hosen —
Wollene Socken — Ledergamaschen —
Regenmäntel — Handschuhe.

Warme und trockene Kleidung
schützt Ihre Gesundheit

Ueberzieher und Topcoats

Stehling Bros.
Der Store für Männer

Hüte und Kappen

Aufopfernd.

Kunde zum Drogisten: „Sie machen ja eine gewaltige Reklame für Ihre Pomade und behaupten, daß sie neues Haar auf dem kahlen Kopf hervorbringen. Warum sind Sie denn selbst so kahl?" Drogist: „Um den Leuten die traurigen Folgen zu veranschaulichen, wenn sie das Mittel nicht gebrauchen."

Fremdwörter.

In einem besseren Wirtshaus Dortmunds gerät der Kellner in Wortwechsel mit Gästen und erklärt ihnen hochmütig: „Uebrigens stehe ich mich viel besser als Sie!" „Aber nur finanziell", belehrt ihn von oben herab ein Gast, worauf der Kellner stolz erwidert: „Nein, auch pekuniär!"

Ball jeden Sonntag Abend
in der
Teutonia Halle
Die „Varsity Peacocks" von Austin liefern die Musik. Eintritt 50c per Paar; ohne Damenbegleitung 25c.

The American Legion

ladet Sie herzlich ein, mit ihr in
Landas Park, Neu - Braunfels
den

Waffenstillstandstag
11. November

zu feiern — den Tag, welcher der Welt die willkommenste Nachricht brachte, die sie je erhalten hat.
Die Geschäfte in der Stadt werden alle geschlossen bleiben. Es ist der größte Feiertag des ganzen Jahres, also

laßt uns feiern

Richten Sie es so ein, daß Sie den ganzen Tag mit der American Legion und mit Ihren Freunden im Park zubringen können.

Viel zu sehen — Viel zu tun
Freie Attraktionen und freier Baby Show
Abends großer Ball

Offizielles Programm

9:00 morgens — **Jahresversammlung** des Comal Postens (für Mitglieder der American Legion), im Hauptquartier.
11:00 vormittags — **Große patriotische Parade** vom Hauptquartier der Legion, Gebäude der First National Bank, nach Landas Park. Andere bürgerliche Vereine und das Publikum im allgemeinen sind eingeladen mitzumarschieren, während die Musik „Hinky-Dinky Parle-Voo" spielt.
12.00 mittags — **Lunch im Park.** Das Ladies Auxiliary ist vorbereitet, irgend einer Anzahl von Leuten schmackhafte mexikanische Speisen, Sandwiches und Kaffee zu servieren. Cafeteria Style.
1:00 nachmittags — **Fußballspiel.**
4:00 nachmittags — **Baby Show.** Die Legion unterstützt die nationale Campagne für bessere Babies.
6:00 bis 7:00 abends — **Mexikanisches Supper.**
8:00 abends — **Großer Ball.** Musik von den Gloom Chasers". Herren 50c, Damen 10c.

Andere freie Attraktionen während des Nachmittags

Landas Park - Donnerstag, 11. November

(Sollte schlechtes Wetter eintreten, so findet der Ball am Abend in der Echo Halle statt. Nachmittags - Programm im Park, Regen oder Sonnenschein.)

OPERA HOUSE
PROGRAMM
Samstag, 6. November
Doppeltes Programm
Nie wurde ein lebhafteres "Western" gezeigt, als
THAT GIRL OKLAHOMA
mit Ruth Mix. Ein Maedchen von Oklahoma, das seine "Ropes" kennt und sie zu gebrauchen versteht! Ruth und ihr Pony "Man" machen andere westliche Stars aussehen wie Barney und Spark Plug. Ruths Ruf als Schauspielerin und Kunstreiterin is fest etabliert. Sie steht auf eigenen Fuessen und verdankt ihre Erfolge nicht dem Rufe ihres Vaters Tom Mix. **Eine wirkliche Rakete** in Bewegung.
Sowie auch Bob Custer in
HAIR TRIGGER BAXTER
und 2 Reel Comedy
10 und 20c
Vergleichen Sie unsere Programme mit anderen; warum mehr bezahlen?

Sonntag und Montag
7. und 8. November
Ein First National Film.
Corinne Griffith, Norman Kerry, Willard Louis und Dorothy Cumming in
MLLE. MODISTE
Versaeumt dieses Bild nicht!
Sowie auch
eine erstklassige Comedy
10 und 20c

Dienstag und Mittwoch
9. und 10. November
Ein First National Film betitelt
HIGH STEPPERS
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag
11. und 12. November
Fox Feature
George O'Brian, Olive Borden, Phyllis Harer, J. Clifford Rice und Charles Conklin in
FIG LEAVES
Felix Cat Comedy
Fox News 10 u. 20c

In naechster Zeit
Red Grange, der groesste Fussballspieler der Welt.
Richard Dix in
THE QUARTERBACK
EAGLE OF THE SEA
KID BOOTS
WE'RE IN THE NAVY NOW
Es wird sich lohnen fuer Sie zu warten und das Beste zu sehen zu maessigen Preisen.

CAPITOL THEATRE
PROGRAMM
Freitag und Samstag
5. und 6. November
Doppeltes Programm
Jack Hoxie in
THE DEMON
und Pete Morrison in
BLUE BLAZES
Sowie auch Comedy
10 und 20c

Sonntag und Montag
7. und 8. November
Richard Barthelmess in
THE AMATEUR GENTLEMAN
Eine Geschichte aus den Tagen, als die Maenner hohe seidene Zylinderhuete trugen und den Degen gebrauchten, um ihre Ehre zu verteidigen. Ein typisches Barthelmess-Bild—die Sorte, die ihn ueberall sehr beliebt gemacht hat.
Sowie auch Comedy
und International News
10c — 20c — 25c

Dienstag und Mittwoch
9. und 10. November
Rod LaRoque und grossartige Rollenbesetzung in
GIGOLO
(Der professionelle Taenzer)
Hier ist die neue Sensation, die ueberall im Lande grosse Erfolge erzielt. Wurde diese ganze Woche im Aztec Theater in San Antonio grossen Zuschauermengen gezeigt, die sich ueber das Bild gefreut haben.
Comedy und News
10 und 20c

Am Waffenstillstands-Tag
Triumphierende Wiederkehr von
THE FOUR HORSEMEN OF THE APOCALYPSE
mit Rudolph Valentino und Alice Terry.
Dieses is das Bild, durch das Valentino zuerst auf den Weg zur Ruhmeshalle gefuehrt wurde. Es verursachte eine Sensation, als es zuerst vor sechs Jahren gezeigt wurde. Jetzt wird es ueberall im Lande in den groessten Theatern wiedergezeigt und der Besuch uebertrifft alles Dagewesene — kein Wunder, denn es ist eines der grossartigsten Bilder, die je gefilmt worden sind.
Wird hier gezeigt mit Aesops Fabeln und News fuer
15 und 25c

Großer Ball
in der
Selma Halle
Sonntag, den 7. November.
Die „Sieben Eulen" liefern die Musik.
Freundlichst laden ein
Alfred. W. Kneupper & Sons.

Bürger-Ball
in der
Echo Halle
Samstag, den 6. November.
Eintritt 50c. Es wird gebeten Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt. Jedermann freundlichst eingeladen.
Echo Heim - Gesellschaft.

Großes
Puter Kegeln
— in —
Twin Sisters
Sonntag, den 21. November.
Abends großer Ball.
Freundlichst laden ein
Twin Sisters Kegel - Verein.

Großer Ball
— in —
Smithsons Valley
Sonntag, den 14. November.
Becks Orchester liefert die Musik.
Jedermann freundlichst eingeladen.

Großes Puterkegeln
— in —
Marion
Sonntag, den 14. November.
Zwei Runden.
Freundlichst ladet ein
Marion Bowling Club.

Gloom Chasers Ball
in der
Echo Halle
Sonntag, den 7. November
7:30 abends
Die „Gloom Chasers" — ein 10 Stück-Orchester — besser als je. Eintritt 50c und 10c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim - Gesellschaft.

Großer Ball
in der
Scherb Halle
auf unbestimmte Zeit verschoben